



Amtsblatt für die Gemeinde VETTWEISS

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · LUXheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



Ehrenamtler
gewürdigt

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Tel. (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Herausgeber
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8,
Tel. (02421) 73912, Fax (02421) 73011, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag
oder über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem
Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

11. Jahrgang
8. Januar 2010
Nr.

1

Die Gemeinde Vettweiß lädt ein



zum
"Närrischen Empfang"
am Sonntag,
dem 7. Februar 2010,
ab 11.00 Uhr,
in der Aula des
Schulzentrums
Vettweiß



Als Einstimmung auf die bevorstehenden
närrischen Tage präsentieren die
Karnevalsvereine und Musikzüge
unserer Gemeinde ein buntes Programm.



Amtliche Bekanntmachungen

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

Dezernat 33 -Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-
Flurbereinigungsbehörde

Köln, 11.12.2009, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln,
Telefon: 0221 - 147 2666

Flurbereinigung Lövenich
Az.: 33.45 -17 00 3-

Schlussfeststellung

In dem Flurbereinigungsverfahren Lövenich, Stadt Köln, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Kreis-Neus und Kreis Düren wird hiermit gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) festgestellt, dass

1. die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und
2. den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Flurbereinigungsverfahren Lövenich ist somit abgeschlossen.

Es wird ferner festgestellt, dass die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Lövenich abgeschlossen sind. Die Beteiligten haben ihre Verpflichtungen gegenüber der Teilnehmergeinschaft erfüllt.

Das Flurbereinigungsverfahren endet mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Lövenich. Die Teilnehmergeinschaft erlischt damit. Ebenfalls erlöschen dadurch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes.

Gründe

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist mit Blick auf die im Tenor dieser Verfügung getroffenen

Feststellungen gemäß § 149 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher ist erfolgt.

Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
- 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) -
Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster

schriftlich zu erheben.

Falls die Klagefrist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Es wird empfohlen, der Klageschrift zwei Durchschriften beizufügen.

Das Klagerecht steht auch dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Lövenich zu.

Im Auftrag

(L.S.)

gez. Fehres

Ltd.-Regierungsvermessungsdirektor

Gesetzesfundstelle:

FlurbG: Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794).



Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de · www.malermeister-emons.de

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung



GTA Hochhaus
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59



BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

Kellerausschachtung
sonstige Erdarbeiten
Abbrucharbeiten
Kies, Sand
Mutterboden



Im Lintes 40 · 52355 Düren
Telefon (0 24 21) 6 49 29

Inh. Horst Nückel Heizöl - Diesel - Schmierstoffe - Kohlen - Brikett




Heizöl
Diesel
Schmierstoffe
Kohlen
Brikett

Peter Titz e.K.
Am Langen Graben 47
52353 Düren

Telefon: 02421/98 25 0
Telefax: 02421/98 25 25



Mitteilungen der Verwaltung

Ehrung für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Sports

Die Gemeinde Vettweiß wird in diesem Jahr wieder Sportler ehren, die in den Jahren 2008 und 2009 erfolgreich waren. Geehrt bzw. gewürdigt werden können alle Einwohner der Gemeinde Vettweiß. Bei Mannschaften können auch Sportler geehrt bzw. gewürdigt werden, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde Vettweiß haben, wenn sie einem Sportverein aus Vettweiß angehören.

Der Gemeindegemeinschaftsportbund bittet deshalb um Vorschläge, welche Sportler sich in den Jahren 2008 und/oder 2009 besonders hervorgetan haben und besondere Erfolge auf dem Gebiet des Sports erzielt haben. Die Vorschläge werden bis zum 28.02.2010 erbeten.

Vorschlagsberechtigt sind alle Bürger der Gemeinde Vettweiß sowie die Sportvereine. Der Vorschlag ist in schriftlicher Form mit einer Begründung beim Gemeindegemeinschaftsportbund oder bei der Gemeinde Vettweiß einzureichen.

Gez.
Biesemann
(Gemeindegemeinschaftsportbund)

Auszug aus der Niederschrift

über die 2. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß
am 10.12.2009

Punkt 3: Brückensanierung

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat einstimmig, das Ingenieurbüro Cornelissen zu beauftragen, die Ausschreibung für die Sanierung der Brücken in der Burgstraße, der Bahnhofstraße noch in diesem Jahr vorzubereiten und den Neubau der Brücken in der Amandusstraße und der Hubertusstraße im Haushalt 2010 auszuschreiben. Die Mittel sind zu veranschlagen. Ferner ist das Ingenieurbüro Cornelissen zu beauftragen, die Brückenbauwerke in der Rövenicher Straße, der Johannesstraße, Helmesser Berg, Weiler Weg, Petrusstraße, Mühlengasse, Feldzufahrt Victor Rolff und Nikolausstraße einer eingehenden Überprüfung zu unterziehen.

Punkt 4: Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Vettweiß

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig das vorgelegte Abwasserbeseitigungskonzept für die Jahre 2008 – 2013.

Punkt 5: Neuaufstellung des Bebauungsplanes Vettweiß "Ve-14" zur Erweiterung des Gewerbegebietes Vettweiß zwischen dem bereits vorhandenen Gewerbegebiet und dem Wirtschaftsweg beginnend hinter der Kläranlage

hier: Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4(2) BauGB

Bürgermeister Kranz begrüßt die Vertreter des Planungsbüros Becker und bittet Herrn Mai zur Neuaufstellung des B-Planes Vettweiß VE 14 zu berichten.

Herr Mai erläutert anhand von Plänen und auch anhand der Ergänzungsliste über nachträgliche Stellungnahmen und das Planungsgebiet zur Erweiterung des Gewerbegebietes Vettweiß. Sein Vortrag umfasst die Stellungnahmen, welche nachträglich mit der 1. Ergänzung zur Vorlage V-158/2009 überreicht wurden.

Daraufhin beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig:

- A. Die Wertung der eingegangenen Anregungen und Bedenken erfolgt gem. den Wertungsvorschlägen.
- B. Aufgrund der Planänderungen wird eine erneute Offenlage durchgeführt, wobei die Dauer der erneuten Offenlage auf 2 Wochen verkürzt wird.

Punkt 6: Genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Antrag der Firma Carbon Service & Consulting GmbH & Co. KG auf Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Regeneration beladener Aktivkohle in Vettweiß hier: Behördenbeteiligung

Die Vertreter der Fraktionen der BI und der CDU äußern, das bezüglich des Antrages der Firma Carbon Service & Consulting GmbH & Co. KG zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Regeneration beladener Aktivkohle in Vettweiß keine Bedenken bestehen.

Herr Ruskowski teilt für die SPD-Fraktion mit, dass das beantragte Verfahren seitens der SPD-Fraktion nicht unterstützt wird.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt mit 23 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und

1 Enthaltung, den Antrag der Firma Carbon Service & Consulting GmbH & Co. KG auf Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Regeneration beladener Aktivkohle in Vettweiß zu unterstützen.

Punkt 7: Bewirtschaftung der Produkt-Nr. 010.111.004.000 Sachkonto 5251000 -Haltung von Fahrzeugen-, bereitgestellte Mittel 50.000,00 €

hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, bei Produkt-Nr. 010.111.004.000, Sachkonto 5251000, -Haltung von Fahrzeugen-, einen Betrag von 20.000,00 € überplanmäßig bereitzustellen.

Punkt 8: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln;

hier: Produktnummer 030.212.001.000, Sachkonto 5241000 Entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, bei Produkt-



Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden gesucht!

**Dipl.-Kfm. Michael Mörchen
Erftstadt Vettweiß**

02235-799 822 02424-202 755

**www.moerchenimmo.de
info@moerchenimmo.de**

RECHTSANWÄLTE

**Ruth
Becker-Prox**
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

**Markus
Schlesier**
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Familienrecht
Strafrecht

**Daniel
Radermacher**
Rechtsanwalt
Erbrecht
Arzthaftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21 - 20 03 30 · Fax 0 24 21 - 20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

nummer 030.212.001.000, Sachkonto 5241000, überplanmäßig 30.000,00 € bereitzustellen.

Punkt 9: Konjunkturpaket II, Beschluss Maßnahmenkatalog
Der Rat beschließt mit 21 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen, wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, im Rahmen des Konjunkturpaketes II, für die Neubestuhlung in der Begegnungsstätte 40.000 € und für die Überarbeitung der Küche in der Begegnungsstätte 5.000 € einzuplanen.

Die Maßnahmen für die Infrastruktur, im Einzelnen: Breitband mit 200.000 Euro, Hochwasserschutz mit 13.000 Euro, Rathaussanierung mit 150.000 Euro, Bauhof mit 25.000 Euro, das Gewerbegebiet mit den Restmitteln und die Maßnahmen zur Bildungsinfrastruktur werden einstimmig bei 2 Enthaltungen zur Förderung aufgenommen.

Punkt 10: Gebührenkalkulation im Bereich Friedhofswesen und Leichenhallen

Ratsmitglied Jürgen Kemmerling äußert, dass entgegen der Auffassung die im Haupt- und Finanzausschuss vertreten wurde, die BI-Fraktion sich nunmehr gegen vorgelegte Gebührenkalkulation entscheiden wird. Dabei sind die Aspekte Grünflächenanteil und auch die Diskrepanz zwischen der Gebührenhöhe für ein Urnengrab und eine normale Grabstätte ausschlaggebend.

Der Rat beschließt entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses mit 19 Stimmen bei 7 Gegenstimmen die Gebührenkalkulation für das Jahr 2009 im Bereich Friedhofswesen und Leichenhallen

Punkt 11: 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007

Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat mit 20 Stimmen bei 6 Gegenstimmen die 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007.

Punkt 12: Gebührenkalkulation im Bereich Kommunale Abfallentsorgung

Ratsmitglied Franzen betont, dass die Politik ihre Hausaufgaben gemacht hat und Einsparungen erwirkt werden konnten, die nunmehr leider aufgrund von nichtbeeinflussbaren Größen ausgehebelt werden. Entgegen der vorgelegten Kalkulation bittet die CDU-Fraktion, anstatt des Betrages von rd. 43.000 € im Bereich der Unterdeckung aus Vorjahren, den Betrag von 30.000 € einzusetzen.

Der Vorschlag wird von den übrigen Fraktionen geteilt.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig, die Gebührenkalkulation im Bereich Kommunale Abfallentsorgung, Zugrunde gelegt wird eine Unterdeckung in Höhe von 30.000,00 €.

Abschließend stellt Bürgermeister Kranz den Bioabfallsack vor, den der Bürger zukünftig zum Einzelpreis von 2,90 € erwerben kann.

Punkt 13: 1. Änderung der Gebührensatzung vom 12.12.2008 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Vettweiß vom 12.12.2008

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig, die 1. Änderungssatzung mit einem auf die Unterdeckung in Höhe von 30.000,00 € basierend kalkulierten Gebührensatz.

Punkt 14: Gebührenkalkulation im Bereich Abwasserbeseitigung
Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Kalkulation im Bereich Abwasserbeseitigung.

Punkt 15: 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008

Der Rat beschließt einstimmig aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, die 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008.

Punkt 16: Gebührenkalkulation im Bereich Kleinkläranlagen
Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat einstimmig, die Kalkulation im Bereich Kleinkläranlagen.

Punkt 17: 14. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Vettweiß vom 04.11.1987

Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der

Rat einstimmig, die 14. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Vettweiß vom 04.11.1987.

Punkt 18: Gebührenkalkulation im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst

Der Rat beschließt einstimmig aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die Kalkulation im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst.

Punkt 19: 21. Änderung der Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 09.06.1980

Der Rat beschließt einstimmig aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die 21. Änderung der Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 09.06.1980.

Punkt 20: Rücknahme der Delegationsatzung im SGB II durch den Kreis Düren

Bürgermeister Kranz erläutert ausführlich anhand einer nachgereichten Tabelle die finanziellen Auswirkungen der Rücknahme der Delegationsatzung auf die Gemeinde Vettweiß.

Die Vertreter der Ratsfraktionen sind der Auffassung, dass das Benehmen zur Rücknahme der Delegation nicht zu erteilen ist. Die gemeindlichen Vertreter im Kreistag sollen diese Auffassung auch dort vertreten und dafür einstehen.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig, das Benehmen zur Rücknahme der Delegation nicht bzw. nur dann zu erteilen, wenn die Lastenverteilung aus dem

SGB II auch die entsprechenden Einnahmen aus dem Soziallastenansatz berücksichtigt.

Punkt 21: Amtliche Vorprüfung der Gültigkeit der Kommunalwahl am 30.08.2009

Entsprechend der Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Wahl des Rates der Gemeinde Vettweiß am 30.08.2009.

Punkt 22: Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und -beschlüssen

Punkt 22.1 Energiesparmaßnahmen im Kindergarten Froitzheim
Die Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 22.2 Konjunkturpaket II, Beschluss Maßnahmenkatalog für Vereinsliegenschaften

Die Dringlichkeitsentscheidung des Haupt- und Finanzausschusses aus dessen Sitzung vom 26.11.2009 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 22.3 Energetische Sanierung des Schulzentrums

hier: Finanzierung des 2. Bauabschnittes

Die Dringlichkeitsentscheidung des Haupt- und Finanzausschusses aus dessen Sitzung vom 26.11.2009 wird einstimmig genehmigt..

Punkt 22.4 Zuschüsse an Musik-, Gesang- und sonstige Vereine

Die Dringlichkeitsentscheidung des Haupt- und Finanzausschusses aus dessen Sitzung vom 26.11.2009 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 22.5 Zuschüsse zur Förderung des Sports im Haushaltsjahr 2009;

hier: Vorschlag des Gemeindeporthundes Vettweiß zur Verteilung der Sportfördermittel in der Gemeinde Vettweiß

Die Dringlichkeitsentscheidung des Haupt- und Finanzausschusses aus dessen Sitzung vom 26.11.2009 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 23: Einbringung der festgestellten Entwürfe der Haushaltssatzungen für die Jahre 2010 und 2011 (Doppelhaushalt)

Bürgermeister Kranz bringt die Entwürfe der Haushaltssatzungen für die Jahre 2010 und 2011 ein und erläutert die wesentlichen Eckdaten.

Punkt 24: Einwohnerfragestunde

Die vorliegenden Einwohnerfragen werden ausführlich beantwortet.

Punkt 25: Anfragen und Mitteilungen

a) Bürgermeister Kranz gibt aufgrund einer Nachfrage im Ausschuss die Abgangszahlen der letzten 5 Jahre an der Gemeinschaftshauptschule Vettweiß bekannt.

b) Bürgermeister Kranz gibt den Dank des Obst- und Gartenbauvereins Kelz, der KG Vettweiß und der Arbeiterwohlfahrt Vettweiß für die Zuwendungen im Rahmen der Zuschüsse an Kultur treibende Vereine weiter.

c) Ratsmitglied Wollseifen erinnert daran, dass seinerzeit über die Möglichkeit gesprochen wurde, eine Stele auf dem Friedhof in Vettweiß zu errichten, auf der die Plaketten der Verstorbenen angebracht werden sollen, wenn deren Asche verstreut wurde.

Bürgermeister Kranz erwidert, dass man diese Thematik noch nicht angegangen ist, da bezüglich der Herstellungskosten des Denkmals in Vorleistung gegangen werden müsse. Diese Vorleistungen gehen nahtlos in die Kalkulation ein. Solange noch kein Bedarf vorhanden ist, sollte man hierauf noch verzichten.

Punkt 26: Zuschüsse an Musik-, Gesang- und sonstige Vereine; hier: Antrag des Vettweißer Tisch zur nachträglichen Aufnahme in die Förderliste 2009

Ratsmitglied Jürgen Kemmerling bittet darüber nachzudenken, ob der Antrag stellende Angelverein in Fördergruppe V aufzunehmen ist. Man kommt überein, dass der Antrag in der nächsten Sitzungsrunde behandelt wird.

Bezüglich der Aufnahme des Vettweißer Tisch bestehen keine Bedenken. Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig die nachträgliche Aufnahme des Vettweißer Tisch in die Fördergruppe III der Zuschussverteilung an die Musik-, Gesang- und sonstigen Vereine und gleichzeitig die Auszahlung des Zuschussbetrages für 2009 in Höhe von 500 Euro.

Punkt 27: Anregung und Beschwerde nach § 24 Abs. 1 GO NRW des "Bürgerforum Kanal"

hier: Sanierungsverpflichtung von schadhafte Kanalhausanschlüssen

Die Ratsmitglieder geben dem Vertreter des Bürgerforum Kanal die Möglichkeit das Thema vorzutragen. Herr Linnartz verliert eine Stellungnahme.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß verweist die Anregung bzw. Beschwerde einstimmig bei 8 Enthaltungen zur Beratung in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung.

Auszug aus der Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß am 14.12.2009

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 3: Fußläufige Erschließung der Verbrauchermärkte über das Schulgelände Vettweiß

Bevor auf den Tagesordnungspunkt eingegangen wird, teilt Herr Körner mit, dass in der Einladung zum Ausschuss auf eine beigefügte Vorlage zu TOP I/3 hingewiesen wurde, die bei seiner Einladung fehlte. Darüber hinaus ist auf der ihm vorliegenden Vorlage TOP I/5 abgedruckt.

Bürgermeister Kranz teilt hierzu mit, dass die Vorlage bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales behandelt werden sollte. Die Vorlage wurde damals ausgegeben. In der Sitzung am 23.11.09 wurde der TOP abgesetzt und auf die jetzige Sitzung vertagt. Die Vorlage sollte jedem bekannt sein.

Abschließend wurde festgestellt, dass die Vorlage keinem weiteren Ausschussmitglied fehlte.

Anschließend kommt Ausschussvorsitzender Wollseifen wieder auf die Tagesordnung zurück und richtet die Bitte an die anwesenden Gruppen und Gruppenvertreter ihre Argumente nacheinander vorzutragen.

Für die Schulpflegschaft der GGS Vettweiß spricht Frau Olef. Sie teilt mit, dass aus ihrer Sicht die Gefahr besteht, dass bei einer Öffnung des Schulhofes das Recht auf Ausübung des Hausrechts verloren geht. Es wird schwer eine Unterscheidung zu treffen, wen man des Schulhofes verweisen kann und wen nicht. Darüber hinaus besteht eine zunehmende Gefahr durch Radfahrer und Mofa-, Mopedfahrer, die das Schulgelände unbefugt mit ihren Fahrzeugen queren. Die Verschmutzung des Schulgeländes wird zunehmen, da Verpackungsmüll bereits beim Rückweg von den Verbrauchermärkten auf dem Schulhof zurückgelassen wird.

Die Öffnung des Schulhofes könnte zum Aufenthalt verschiedenartiger Gruppen (Rechtsradikale, Pädophile) einladen.

Die Aufsicht wird für die Schulen und die OGS zusätzlich erschwert.

Darüber hinaus besteht die Gefahr für die Senioren von Kindern oder Jugendlichen umgerannt oder von Bällen getroffen zu werden.

Herr Simons von der Schulpflegschaft der GHS Vettweiß und auch Frau Otto (Kindergartenleiterin KIGA Abenteuerland) schließen sich den v.g. Argumenten der Frau Olef an. Hier wird nochmals auf die bestehende Verletzungsgefahr für die Heimbewohner hingewiesen.

Aus den Reihen der Pflegeheimbewohner teilt eine Person mit, dass es für Bewohner, die nicht gut zu Fuß sind, derzeit mühsam ist, die Verbrauchermärkte zu erreichen. Der Weg entlang der K28 ist sehr gefährlich. Der Weg entlang des Kuhweges ist zu weit. Sein Vorschlag ist eine Schleuse am Tor der Gereonstraße, damit die Bewohner den Weg über den Schulhof einschlagen können.

Schulleiter Reufsteck nennt zunächst 3 Aspekte, mit denen man sich hier befasst. Zum einen der öffentliche Weg über das Schulgelände. Der zweite Aspekt ist die mögliche Querung des Schulhofes der Bewohner des Pflegeheimes, und als drittes, dass die Schule und die Schulpflegschaft gegen die Öffnung des Schulhofes in Richtung Gereonstraße ist. Die Gefahr ist zu groß, dass Schüler durch die Öffnung verleitet werden, das Schulgelände in Richtung Gereonstraße zu verlassen.

Schulleiter Frings schließt sich der Meinung von Herrn Reufsteck an. Es lässt sich nicht vollständig verhindern, dass Schüler das Schulgelände verlassen. Durch eine Öffnung wird die Aufsicht aber zusätzlich erschwert. Ebenfalls sieht man die korrekte Ausübung des Hausrechts in Gefahr. Fremde, nicht befugte Personen, können bei einer Öffnung des Geländes zukünftig mehr Ausreden vorbringen, die einen Aufenthalt auf dem Schulgelände zulassen.

Anschließend erläutert Bürgermeister Kranz die Situation.

Es geht nicht um einen öffentlichen Weg über das Schulgelände. Derzeit ist das Schulgelände offen. Vorliegend geht es um das Schulgelände im hinteren Bereich in Richtung Gereonstraße. Zu klären ist, ob hier eine Öffnung eingerichtet wird oder nicht. Dazu müssten die querenden Personen über den Schulhof gelenkt werden.

Das Hausrecht wird auch zukünftig durch die jeweilige Schule ausgeübt.

Der Schulhof sollte möglichst offen gestaltet werden, damit auch Dritte eine Art von Aufsicht führen können. Senioren könnten sich in diesem Bereich engagieren.

Zu diskutieren sind die Folgen, die eine Öffnung des hinteren Bereichs des Schulhofes in Richtung Gereonstraße und die Einrichtung einer Querungshilfe mit sich bringen.

Herr Reufsteck und Herr Frings sehen die Gefahr durch Jugendliche, die nicht im Bereich des Schulgeländes gehen, sondern mit Fahrrädern oder Mopeds fahren.

Frau Dominiczak (Leiterin der OGS) schließt sich der Meinung der

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78

Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen **SIE** nach unseren günstigen Angeboten!!!

beiden Schulleiter an. Darüber hinaus teilt sie mit, dass ihrerseits oft Diskussionen am Nachmittag mit fahrenden Personen geführt werden müssen. Sie sieht dadurch eine Gefahr für die Kinder, insbesondere für die Kinder der OGS, die bis in den späten Nachmittag an der Schule betreut werden.

Herr Thomas teilt mit, dass Schulkinder ein Recht auf einen geschützten Raum in der Schule haben und hat Verständnis für die betroffenen Eltern. Die SPD favorisiert die Lösung des Weges außerhalb des Schulgeländes.

Frau Bethlehem sieht versicherungstechnische Probleme hinsichtlich der Gefahren für die Kinder und die Bewohner des Altenpflegeheimes. Ebenfalls wird es aus ihrer Sicht schwer für die Schulen, deren Aufsichtspflicht gewährleisten zu können.

Frau Weber teilt die Sorge der Eltern. Aber grundsätzlich sind Gefahren nie ganz auszuschließen. Durch eine Beschilderung im Schulhofbereich kann vieles geregelt werden. In Bezug auf die Äußerung von Frau Dominiczak bittet sie die Verwaltung um mögliche Unterstützung (Ordnungsamt, Polizei).

Im Anschluss an die v. g. Diskussion plädiert eine Bewohnerin des Altenpflegewohnheimes für die zukünftig weiterhin geschlossene Toranlage in Richtung Gereonstraße.

Herr Michels vom Altenpflegewohnheim äußert sein Verständnis in Richtung der besorgten Eltern. Für die Bewohner des Wohnheimes wäre ein kürzerer Weg zum Erreichen der Verbrauchermärkte wünschenswert. Dieser muss nicht zwingend über den Schulhof führen.

Schulleiter Reufsteck räumt die Möglichkeit ein, dem Pflegewohnheim einen Schlüssel für die Toranlage an der Gereonstraße zur Verfügung zu stellen. So könnten die betroffenen Bewohner bei Bedarf den direkten Weg über den Schulhof in Richtung Verbrauchermärkte suchen, ohne dass der Schulhof offiziell in Richtung Gereonstraße offen ist.

Herr Michels, Frau Bethlehem und auch Herr Thomas sind von der v. g. Lösungsmöglichkeit angetan und sind für eine Erprobung des von Schulleiter Reufsteck eingebrachten Vorschlags.

Herr Thomas bittet darum, dass die Kosten für Alternativlösungen (Fußweg entlang der K28 und Querungshilfe an der Kreuzung Gereonstraße/K28) von der Verwaltung aufgezeigt werden. Dies auch im Hinblick auf das neue Baugebiet an der Schule.

Frau Weber teilt ihre Bedenken mit, dass ein möglicher Alternativweg entlang der K28 nicht die weitere Querung über den Schulhof ausschließt. Sie sieht die Gefahr, dass unnötig Geld investiert wird, was anschließend nicht den gewünschten Erfolg mit sich bringt.

Herr Barkhoff erfragt die Anzahl der Pflegeheimbewohner, für die nach einer Lösung gesucht wird. Hierbei handelt es sich um ca. 30 Personen von insg. 80 Heimbewohnern lt. Hr. Michels.

Die Alternativlösung, ein Weg entlang der K28, birgt für Herrn Barkhoff hohe Gefahren für die zukünftigen Nutzer.

Bürgermeister Kranz geht auf den Schlüsselvorschlag von Schulleiter Reufsteck ein. Die Verkehrssituation an der Gereonstraße im Bereich der Toranlage ist nicht sicher. Hier sollte keine Möglichkeit durch das mögliche Öffnen der Toranlage von den Senioren geschaffen werden, die im Nachhinein hohe Gefahren beim Queren der Straße mit sich bringt. Von dieser Möglichkeit bittet er Abstand zu nehmen.

Vom Ingenieurbüro Lützenberger & Jansen erläutert Herr Lützenberger dass für einen möglichen Weg entlang der K28 und die Querung im Bereich der Einmündung der Kreuzung Gereonstraße/K28 die

Zustimmung des Straßenbausträngers (Kreis Düren) einzuholen ist. Die Kosten rein für die Querungshilfe beziffert Herr Lützenberger mit ca. 30.000 EURO. Ein Weg ist in dieser Kostenschätzung noch nicht berücksichtigt.

Aus seiner Sicht birgt diese Möglichkeit ebenfalls hohe Gefahren für die Fußgänger aufgrund der gefahrenen Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge im Einmündungsbereich. Detaillierte Kostenberechnungen sind derzeit noch nicht angestellt worden.

Im Anschluss an die rege Diskussion fasst Ausschussvorsitzender Wollseifen noch einmal zusammen und bittet darum, heute eine Entscheidung herbei zu führen.

Bürgermeister Kranz äußert abschließend, dass es seitens der Verwaltung wichtig ist, zu wissen, ob das Ingenieurbüro nunmehr mit der Planung von Alternativlösungen beauftragt werden soll oder nicht. Hierzu werden anschließend zu folgende Beschlussvorschläge abgestimmt:

1.) Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig bei einer Enthaltung, die Erschließung der Verbrauchermärkte gem. dem Ratsbeschluss vom 8.11.2007 zu belassen.

2.) Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig zu beschließen, dass derzeit kein Ingenieurbüro mit der Planung und Kostenkalkulation für die Alternativlösungen zum Thema fußläufige Erschließung der Verbrauchermärkte entlang der K28 beauftragt wird.

Punkt 4.:Anfragen und Mitteilungen

Frau Bethlehem regt aufgrund der vorherigen Diskussion an, ein zusätzliches Schild auf dem Schulhof in Vettweiß aufstellen zu lassen, welches das Befahren des Schulhofes mit Fahrrädern und Mopeds verbietet.

Bürgermeister Kranz regt an, dies mit einem Schild zu regeln, welches den Schulhof für Kraftfahrzeuge aller Art sperrt.

Herr Körner spricht das Landesgütesiegel „Individuelle Förderung“ an und richtet die Frage an die Schulleitung der GHS Vettweiß, warum die GHS Vettweiß dieses Gütesiegel nicht erhält. Konrektorin Böhr nimmt Stellung und erklärt, dass hierzu seitens der Schule ein Antrag notwendig sei, der bislang nicht gestellt wurde.

Auf die Frage des Herrn Körner, ob der Ausschuss derzeit in irgendeiner Form unterstützend helfen kann, antwortet Frau Böhr, dass dies nicht notwendig sei.

Neueinteilung der Kehrbezirke im Gemeindegebiet Vettweiß

Ab dem 01.01.2008 sind folgende Bezirksschornsteinfegermeister für das Gemeindegebiet Vettweiß zuständig:

Bezirksschornsteinfegermeister Ralf Schneider, Barbarastr.3, 52391 Vettweiß-Disternich, Tel.-Nr.: (02252) 836271, Handy: (0178) 6511465

für die Ortschaften Disternich
Gladbach
Wohnplatz Mersheim
Müddersheim und
Sievernich

Bezirksschornsteinfegermeister Wolfgang Felder, Graf-Hermann-Straße 6, 52388 Nörvenich, Tel.Nr.: (0 24 26) 58 29, Fax: (0 24 26) 90 38 47

für die Ortschaften Vettweiß
Wohnplatz Kettenheim und
Jakobwüllesheim außer den Straßen Bendenweg,
Blumenweg, Bubenheimer Straße,
Kapellenweg, In den Tauschen,
Sollerweg und Vettweißer Straße

Bezirksschornsteinfegermeister Hartmut Hoppe, Aachener Straße 83, 53909 Zülpich, Tel.Nr.: (0 22 52) 18 95

für die Ortschaften Wohnplatz Frangenheim
Froitzheim
Ginnick
Soller
Wohnplatz Veitzheim

Bezirksschornsteinfegermeister Bernd Färber, Stahler Weg 15, 50126 Bergheim, Tel.Nr.: (0 22 71) 4 23 54, Handy: 0171-1 58 01 67, Fax: (0 22 71) 67 80 86

für die Ortschaften Kelz
Lüxheim und
Jakobwüllesheim die Straßen Bendenweg, Blumenweg,
Bubenheimer Straße, Kapellenweg, In
den Tauschen, Sollerweg, Vettweißer
Straße

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am 12. Februar 2010. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, der 3. Februar 2010.

Wir bitten Sie, die Beiträge pc-/schreibmaschinengeschrieben vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß · – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß
Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

Haussammlung

des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
im November 2009

Nach der Haussammlung im November 2009 konnte nun ein Betrag in Höhe von 576,84 € abgeführt werden.

Vettweiß und Kettenheim 576,84 €

Allen Spendern und den mit der Durchführung der Sammlung betrauten Personen spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Ortsverband Vettweiß

(Kranz)
Vorsitzender

15 Jahre im Rat oder Ortsvorsteher

Die Satzung über die Ehrung verdienter Bürger gibt einen bestimmten Rahmen vor, wann welche Personen für was geehrt werden sollen oder müssen. „Die Gemeinde Vettweiß ehrt Bürger und Persönlichkeiten, die sich um das Wohl dieser Gemeinde verdient gemacht haben“, so lautet der originale Satzungstext. Das Hauptaugenmerk ist also, dass man es sich verdient hat und zwar 15 Jahre lang.

Bevor der Gemeinderat am 10. Dezember in die Tagesordnung einer langen Sitzung einstieg, nahm Bürgermeister Josef Kranz die Ehrungen vor. Günter Bachem, Franz Erasmı und Jürgen Kemmerling erhielten die Wappenteller der Gemeinde für die Tätigkeit als Ratsmitglied, und Karl Wirtz für die gleiche Zeit als Ortsvorsteher. Die Tätigkeiten in den verschiedenen Ausschüssen ließ der Bürgermeister Revue passieren, bevor er den Zinnteller mit dem Vettweißer Wappen und der besonderen Gravur übergab. Günter Bachem ist nicht mehr im Rat vertreten, Franz Erasmı, Jürgen Kemmerling und Karl Wirtz über ihre Tätigkeiten weiterhin aus.



v. l.: Franz Erasmı, Günter Bachem, Jürgen Kemmerling, Karl Wirtz präsentieren die Wappenteller.



Würdigung von ausgeschiedenen Ratsmitgliedern, sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern sowie Ehrung des ausgeschiedenen Ratsvertreters Günter Bachem und der Ratsvertreter Franz Erasmı, Jürgen Kemmerling und Karl Wirtz mit dem Wappenteller der Gemeinde Vettweiß am 10.12.2009

Der Rat der Gemeinde dankt den im Laufe der vergangenen Legislaturperiode ausgeschiedenen Ratsmitgliedern sowie sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern (skB) im Vorfeld der Sitzung des Rates am 10.12.2009.

Im Einzelnen sind dies:

Name	Vorname	skB	von	bis	Ausschuss/Ausstellungsjahr
Kerper	Ingo	skB	10.04.2003	30.04.2005	Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales
Pieck	Matthias	skB	11.12.2003	01.08.2006	Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales
Apel	Herbert	skB	14.10.2004	29.10.2009	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung
Birkis	Angelika	skB	14.09.2006	29.10.2009	Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales
Broksch	Dieter	skB	06.04.2006	29.10.2009	Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales
Cremer	Markus	skB	05.04.2001	14.10.2004	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung
		skB	14.10.2004	29.10.2009	Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales
Heidbüchel	Bernd	skB	14.10.2004	29.10.2009	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung
Klein	Lothar	skB	14.10.2004	03.12.2008	Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales
Küpper	Rolf	skB	14.10.2004	28.02.2006	Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales
Nelleßen	Christian	skB	14.10.2004	19.01.2009	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung
Schülte	Heiko	skB	05.04.2001	30.09.2004	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung
	Ortsvorsteher		21.06.2001	26.07.2007	Müddersheim
Schneider	Servatius	Ratsmitglied	21.07.2009	29.10.2009	
Lövenich	Monika	Ratsmitglied	22.02.2006	30.06.2008	
Höpst	Marita	Ratsmitglied	01.10.2004	29.10.2009	
Stockam	Angelika	Ortsvorsteher	12.06.2003	29.10.2009	Sievemich
		skB	17.07.2003	01.10.2004	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung
		Ratsmitglied	01.10.2004	29.10.2009	
Faust	Willi	Ratsmitglied	14.11.1995	29.10.2009	fast 14 Jahre
			11.12.2003	01.10.2004	Haupt- und Finanzausschuss
			14.11.1995	11.12.2009	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung
			07.12.1995	01.10.1999	Stellv. Mitglied in der WZV-Versammlung
			11.12.2003	01.10.2004	Mitglied in der WZV-Versammlung

Die vorgenannten erhalten ein Dankeschreiben.

Mit dem Wappenteller der Gemeinde Vettweiß werden geehrt wegen 15-jähriger ununterbrochener Tätigkeit im Rat bzw. als Ortsvorsteher:
das ausgeschiedene Ratsmitglied Günter Bachem

Bachem	Günter	Ratsmitglied	16.10.1994	29.10.2009	
		Ortsvorsteher	09.11.1994	01.10.2004	Gladbach
			09.11.1994	29.10.2009	Haupt- und Finanzausschuss
			09.11.1994	29.10.2009	Rechnungsprüfungsausschuss
			01.10.1999	01.10.2004	Wahlprüfungsausschuss
			Okt. 94 bis Okt. 99	und Okt. 04 bis Okt. 09	Stellv. Mitglied in der WZV-Versammlung

und die aktiven Ratsmitglieder

Franz Erasmı,

Jürgen Kemmerling und

Karl Wirtz

Gemeinderat würdigt das Ehrenamt zum achten Mal

- Wieder zwei verdiente Preisträger -

Seit dem Jahre 2003 gelten die Richtlinien für die Verleihung eines Ehrenpreises zur Stärkung des Ehrenamtes und der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde Vettweiß. Zum achten Mal wurde der Preis deshalb in diesem Jahr verliehen. Im Rahmen der Ehrung von ausgeschiedenen und langjährigen Ratsmitgliedern fand die Vergabe des Ehrenpreises vor der Sitzung des Rates am 10. Dezember einen würdigen Rahmen.

Stefan „Büb“ Fröhling aus Gladbach und Berthold Schröder aus Ginnick hatte die Jury diesmal, wiederum einstimmig, als Preisträger ausgewählt. Nach den Maßgaben der Richtlinien ist eine Teilung auf zwei Personen möglich.

Stefan Fröhling, der Gladbacher mit Leib und Seele, engagiert sich bei allem, was zu schaffen und zu erledigen ist.

Vorstandsmitglied im Fußballclub „Sportfreunde Gladbach“, 18 Jahre lang Jugendleiter und Trainer mehrerer Jugendmannschaften und Initiator von Lehrgängen für Jugendliche in der Sportschule Hennef waren sein Engagement. Seit 50 Jahren ist er Mitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, dort seit 1968 im Vorstand tätig. Seit Jahren bekleidet er den Rang des Generals. Die Schützenabteilung hat er mit gegründet und war der erste Jungschützenmeister.

Als es hieß, das Sportheim zu errichten, war er ein Mann der ersten Stunde. Genauso, also die Festhalle gebaut werden sollte. Der Theke aus der früheren Gaststätte „Panne Gret“ hat er in der Festhalle Gladbach einen neuen Standort besorgt.

Seit 1978 ist er Mitglied im Kirchenchor, dort viele Jahre auch als

Malerwerkstätte Heisinger
GmbH

Meisterbetrieb

Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Hausmeisterservice

Lüxheimer Weg 26
52391 Vettweiß-Kelz
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

Vorsitzender in der Pflicht gewesen. Stefan Fröhling ist Mitglied in allen Vereinen. Er hat diese Mitgliedschaften gelebt. Ohne ihn wäre vieles nicht denkbar,

Neben seinen gern gelebten Vereinspflichten ist Stefan Fröhling auch um die Schönheit des Dorfes bedacht. Er übernimmt Pflegearbeiten am Ehrenmal und auf dem Friedhof und steht als Pate für den Kinderspielplatz Gewehr bei Fuß.

Den Ehrenpreis zur Stärkung des Ehrenamtes erhielt auch Berthold Schröder aus Ginnick. Der ehemals Kreuzau-Stockheimer Bürger wurde mit seiner Übersiedlung nach Ginnick sofort ein engagierten Bürger. „Von Beginn an ist er ein Mensch, der sich in vielfältiger Weise in die Dorfgemeinschaft und das Dorfgeschehen einbringt“, betonte Bürgermeister Josef Kranz. Er neigt eigentlich überhaupt nicht dazu, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zurückhaltung wo sie notwendig ist, klare Worte wo sie erforderlich sind: das sind seine Eigenschaften.

Wie bei vielen, so war auch beim ihm nicht nur das Fußballspielen allein sein Vorhaben, sondern ebenso das Drumherum, also das Funktionieren des Vereins. Seine äußerst geschickte handwerkliche Fähigkeit kam nicht nur dem Sportverein zugute, als dieser das Ginnicker Sportheim saniert hat. Gleiches galt, als im Dorfgemeinschaftshaus Ginnick umfangreich Arbeiten notwendig wurden. Viele Maßnahmen im Ort tragen die Handschrift von Berthold Schröder, teilweise wären sie ohne ihn nicht vorstellbar.

Heute ist er Vorsitzender des VfR Ginnick und Beisitzer im Vorstand der Spielgemeinschaft Voreifel. Nebenher ist er zuständig für die Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses in Ginnick.



Bürgermeister Kranz dankte in seiner Rede auch den Ehefrauen. „Ohne einen verständnisvollen Partner wäre das Geleistete nicht möglich gewesen.“ Danach überreichte er den beiden die Urkunde und den damit verbundenen Geldpreis.

Bürgermeister Kranz überreichte die Urkunden an Stefan Fröhling (rechts)

Mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet

-Blutspender sind Lebensretter-

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden Mitte Dezember wieder die Blutspender aus der Gemeinde Vettweiß geehrt.

Elf verdiente Blutspender, darunter zwei, die je einen halben Liter Lebenssaft bereits zum 100. Mal gespendet hatten, galt es diesmal zu ehren. Zur Rettung von völlig unbekannteren Menschen geben viele Vettweißer Bürgerinnen und Bürger ihre Spende regelmäßig und kostenlos ab. Dies ist für das Deutsche Rote Kreuz Grund genug, zu bestimmten Jubiläen eine Ehrung auszusprechen, Nadeln, Urkunden und Präsentkörbe zu verteilen. Dies tat zuletzt Bürgermeister Josef Kranz und die Vertreterin des Roten Kreuzes Frau Giesen in der Bürgerbegegnungsstätte. Maria Kuckertz aus Vettweiß und Heinrich Vostell aus Soller haben bereits 100 Mal Blut gespendet, Helmut

Ein frohes, gesundes Jahr 2010

wünscht Ihnen

Peters Assekuranz e.K.
Finanz- und Versicherungsmakler

und Team

Zülpicher Straße 2
52391 Vettweiß

Bürozeiten:
Mo. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Tel.: 02424 – 90 17 00
Fax: 02424 – 90 17 02
www.peters-assekuranz.de

Erich Körner 75 Mal, Ralf Oepen 50 Mal, Markus Strick, Mirjam und Barthel Henrix, Johannes Hoch, Rolf Falter, Ulrich Michels und Nadja Jacobs immerhin schon 25 Mal.



von links: Bürgermeister Josef Kranz, Ulli Michels, Maria Kuckertz, Ralf Oepen, Heinrich Vostell, Helmut Erich Körner, Frau Giesen vom DRK Blutspendedienst

Informationen für Neuspender

Wer zum ersten Mal Blut spendet oder sich noch nicht vollkommen sicher ist, der hat oft Fragen oder Bedenken.

- Wie funktioniert das Blutspenden?
- Was passiert dabei eigentlich mit mir?
- Kann mir das Blutspenden gesundheitlich schaden?

Um gleich einige Antworten vorweg zu nehmen: Blutspenden tut nicht weh.

Es besteht keine Ansteckungsgefahr und es schadet nicht der Gesundheit, sondern fördert sie eher. Vor allem aber: Eine Blutspende kann für einen anderen Menschen Lebensentscheidend sein!

Die Blutspende selbst dauert nur wenige Minuten, mit der Aufnahme der Spenderdaten, Ihrer Registrierung, der ärztlichen Untersuchung und der Erholungsphase nach der Spende muss mit einem gesamten Zeitaufwand von etwa einer Stunde gerechnet werden.

Voraussetzung für das Blutspenden ist, dass Sie sich gesund fühlen. Zum ersten Mal dürfen Sie zwischen Ihrem 18. und Ihrem 60. Geburtstag Blut spenden. Wenn das alles auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht länger – jede Spende zählt!

Ruhen Sie sich nach Ihrer Spende noch aus, trinken Sie viel – alkoholfrei – und essen Sie etwas dazu. Für Ihre Spende werden Sie von DRK kostenlos gepflegt – und bevor Sie gehen, bekommen Sie noch ein kleines Geschenk als Dankeschön.

Ihr Blut wird nach der Entnahme in den Labors des DRK untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, werden Sie umgehend von uns darüber informiert.

Nach etwa drei Wochen erhalten Sie dann noch Ihren Unfallhilfe- und Blutspender-Pass. In diesem Pass sind alle wichtigen Angaben zu Ihrer Person hinterlegt – tragen Sie ihn also immer bei sich. Sollten Sie einen Unfall haben oder aus einem anderen Grund eine Transfusion benötigen, kann das eine wertvolle Zeitersparnis bringen.

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

Verbandsversammlung wählt Vorsitzenden und bestückt den Betriebsausschuss

Wichtigste Punkte der Verbandsversammlung Neffeltal war die Wahl eines neuen Vorsitzenden und die Besetzung des Betriebsausschusses.



Für Theo Franken, Nörvenich, der nach 25-jähriger Zugehörigkeit nicht mehr kandidiert hatte wurde einstimmig ein Nachfolger gefunden. Alle Versammlungsmitglieder waren sich einig und wählten Konrad Becker, Nörvenich, einstimmig zum Vorsitzenden. In gleicher Einigkeit wurde Franz-Josef Kügelgen, ebenfalls Nörvenich, zu seinem Vertreter gewählt.

Für die anschließende Besetzung des Betriebsausschusses hatte man sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag geeinigt. Aus der Gemeinde Merzenich wurde Johannes Müller entsandt, aus Nörvenich sind es die Mitglieder Konrad Becker, Franz-Josef Kügelgen, Ferdinand Schmitz und Roland Schmid. Für Vettweiß gehen die Mitglieder Willi Jahn, Franz Erasmii, Frank Gürth sowie Jürgen Ruskowski in den Ausschuss. Für die Mitgliedsgemeinde Nideggen wurde Andreas Tschauner und für die Stadt Zülpich Wilfried Schneider entsandt. Die konstituierende Sitzung des Betriebsausschusses ist für Ende Januar 2010 geplant. Hier wird dann auch der neue Vorsitzende gewählt.

zenden Theo Franken aus Pingsheim zu verabschieden. 1984 trat er in die Verbandsversammlung ein. Ab 1994 bis heute war er auch Mitglied im Werksausschuss und dem heutigen Betriebsausschuss. Nach der Kommunalwahl 1999 wurde er Vorsitzender der Verbandsversammlung und des Betriebsausschusses. Unter seinem Vorsitz wurde das Verwaltungs- und Betriebsgebäude errichtet. Ein Versuch zur Härttestabilisierung, der leider gescheitert ist, wurde durchgeführt. Die gemeinsame Wassererschließung mit dem Nachbarverband Gödersheim wurde umgesetzt, die Leitungen in den Orten Füssenich, Geich und teilweise in Müddersheim, Rommelsheim und Soller wurden ausgetauscht. Transportleitungen nach Lühheim, Eggersheim und Poll sowie nach Hochkirchen, Rommelsheim und Binsfeld wurden gebaut. Jetzt als letzte Maßnahme, um nur eine von vielen zu nennen, ist die Errichtung des Tiefbehälters in Pingsheim. Neben den Baumaßnahmen hat er sich auch um die Betriebsführungen des Nachbarverbandes Gödersheim, Nideggen, und des Wasserwerkes Wissersheim-Rath, Gemeinde Nörvenich bemüht.



Schulen

Die Hauptschule Vettweiß

erwartet Ihre Kinder

Die Gemeinschafts-Hauptschule Vettweiß ist für Schüler des 4. Schuljahres eine gute Alternative für die weitere Schulbildung. Auf Grund des pädagogischen Konzeptes ist sie in der Lage, den schulischen Werdegang Ihres Kindes bis zur Fachoberschulreife (mittlere Reife) bestens zu fördern.

Dies geschieht vor allem durch differenzierten Unterricht in zwei Anspruchshöhen (Grund- und Erweiterungskurs) ab Klasse 7 in den Fächern Mathematik und Englisch sowie im weit gefächerten Angebot in den Wahlpflichtgruppen, das den individuellen Entfaltungsmöglichkeiten der Schüler gerecht wird.

Die Schule verfügt über eine vorbildliche Ausstattung mit neuen Medien in zwei vernetzten Computerräumen mit insgesamt 35 PC-Arbeitsplätzen mit Internetzugang, welche nicht nur im Fach Informatik sondern auch regelmäßig in vielen anderen Fächern genutzt werden. Das Internet wird auch im Fach Arbeitslehre genutzt, das mit den Fächern Wirtschaftslehre, Technik und Hauswirtschaft in der Berufswahlvorbereitung einen pädagogischen Schwerpunkt im Schulprogramm bildet.

Diese Berufswahlvorbereitung beginnt in Klasse 8 mit der Teilnahme am Projekt „Startklar“ und setzt sich in Klasse 9 und 10 mit der an unserer Schule integrierten Berufseinstiegsbegleitung fort. Weiterhin helfen Betriebsbesichtigungen und dreiwöchige Schülerbetriebspraktika in den Klassen 9 und 10 sowie regelmäßige Sprechstunden der Berufsberaterin und unseres Sozialpädagogen den Schülern, den richtigen Weg zur Berufsfindung einzuschlagen.

Mit gut ausgestatteten Klassenräumen und Fachräumen für Physik, Chemie, Technisches Werken und Hauswirtschaft sowie einer großen Aula werden optimale Lern- und Arbeitsbedingungen für die Schülerinnen und Schüler geboten.

Klassen mit relativ geringer Schülerzahl bieten die Möglichkeit, Schüler individuell zu fördern.

Eine neu ausgestattete Turnhalle und der benachbarte Sportplatz bieten gute Möglichkeiten zur Ausübung des Schulsports.

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

Verdiente Mitglieder verabschiedet

Nach der konstituierenden Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden am 16.12.2009 konnte Verbandsvorsteher ausgeschiedene Mitglieder verabschieden.

Ingeborg Radermacher aus Hochkirchen gehörte der Verbandsversammlung von 2004 bis 2009 an. Erich Krüger aus Nörvenich war Mitglied von 1999 bis 2009 und zusätzlich Mitglied im Betriebsausschuss von 2004 bis 2009. Ludwig Siepen aus Frauwüllesheim kam bereits 1975 in die Verbandsversammlung. Mit einer Unterbrechung in den 80-er Jahren gehörte er bis heute den hiesigen Gremien an. Nach Verbandsvorsteher Kranz handelt es sich hier, wie auch aus Presseberichten entnehmbar, um ein politisches Urgestein. Eine besondere Ehre war es Josef Kranz den ausgeschiedenen Vorsit-

TAXI Rautenberg (Spies)

10 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

*Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist
für uns selbstverständlich*

0 24 24/90 12 22

Die Anmeldungen sind zwischen dem 1. Februar und dem 26. Februar in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Sekretariat der Hauptschule, Tannenweg 1 in Vettweiß möglich.

Bitte Zeugnis und Geburtsurkunde (Stammbuch) mitbringen.

Sollten Sie eine persönliche Rücksprache mit der Schulleitung wünschen, so ist auch dies nach Voranmeldung möglich. Tel.: 02424/7654

Vettweiß, im Januar 2010
Der Bürgermeister
Josef Kranz

Der Schulleiter
Chr. Frings

Studienkreis Zülpich und Förderverein

spenden Nachhilfeunterricht an Karl-von-Lutzenberger Realschule.

Studienkreis unterstützt Realschule in Zülpich auch im neuen Jahr.

Seit Dezember 2009 unterstützt der Studienkreis Zülpich zusammen mit dem Förderverein kostenlosen Nachhilfeunterricht an der Karl-von-Lutzenberger Realschule in Zülpich. In mehreren Kleingruppen werden Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters der Klassen 5 bis 8 in den Fächern Mathematik und Englisch gefördert. Im Zuge der Mittagsbetreuung werden von den Lehrkräften des Studienkreises an 4 Tagen in der Woche in den Räumen der Realschule mit den Schülern Fragen zum aktuellen Unterrichtsstoff als auch weiter zurückliegende Defizite behandelt. Nun soll das erfolgreiche Projekt, das gemeinsam mit dem Schulleiter der Realschule, Herrn Schuba initiiert wurde, auch im neuen Jahr fortgesetzt werden. Finanzierbar ist das Projekt für den Förderverein deshalb, weil der Studienkreis Zülpich den überwiegenden Teil der üblichen Unterrichtsgebühren dem Förderverein spendet.

Herr Schuba setzt sich für die Förderung bedürftiger Schüler ein: „Wir haben bereits im letzten Jahr gesehen, dass es viele Kinder und Jugendliche gibt, deren Eltern sich Nachhilfeunterricht nicht leisten können und möchten mit unserem Engagement gemeinsam mit dem Studienkreis dafür sorgen, dass alle Kinder erfolgreich gefördert werden können...“

Joachim Betker, Leiter des Studienkreises in Zülpich: " Gerne unterstütze ich hier den Förderverein dabei, qualifizierten Nachhilfeunterricht für bedürftige Schüler kostenlos anzubieten. Anders als im großen Klassenverband können wir bei der Arbeit in kleinen Gruppen auf jeden Schüler individuell eingehen. So können nicht nur akute Lücken geschlossen, sondern auch Defizite aus früheren Schuljahren aufgearbeitet werden."



Altersvorsorge macht Schule

Schnupperabend

Kreuzau. Es geht darum, einen kurzen Überblick sowohl zur gesetzlichen Rentenversicherung mit Regelsicherungsfunktion als auch zur betrieblichen und privaten Altersvorsorge mit ergänzender Sicherung zu geben. Es soll erleichtert werden, eine persönliche Einschätzung der Altersvorsorgesituation zu erhalten. Ein Einstiegsabend für diejenigen, die ihre wirtschaftliche Absicherung im Alter unter Einschluss der geförderten privaten Altersvorsorge („Riester“-Rente) oder/und der betrieblichen Altersvorsorge oder/und einer Basisversorgung („Rürup“-Rente) planen.

Die entgeltfreie Veranstaltung der Kreis – VHS findet am 13.01.2010 um 18:30 Uhr in Kreuzau statt. Anmeldung unter 02421-22 28 36 oder www.vhs-kreis-dueren.de.

>Nachhilfe.de
im studienkreis

Einfach gute Noten
Profi-Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur

2 Probestunden GRATIS

Studienkreis Zülpich
Bonner Straße 30, 02252/8358620
Persönliche Beratung:
Mo-Fr 14.30-17.00 Uhr u.n.v.

Vortrag zur Thematik Burnout

Burnout - eine moderne Krankheit oder eine Auswirkung des "Nicht-Nein-Sagen-Können"? Burnout - Alles liegt in Schutt und Asche, mein Selbstbewusstsein, meine Kraft. In dieser Veranstaltung werden Wege aufgezeigt, um dem Burnout wieder zu entfliehen und Strategien dargeboten, die vor einem Rückfall schützen.

Für diese Veranstaltung der Kreis-VHS am 21.01.2010 um 18:30 Uhr in Kreuzau wird ein Entgelt in Höhe von 5 € (für Kinder bis 12 Jahren frei) erhoben. Anmeldung unter 02421-22 28 36 oder www.vhs-kreis-dueren.de.

Neues VHS-Programm der Gemeinde Vettweiß

Januar/Februar 2010

Eltern/Kinder spielen und turnen

Kinder 1 - 4 Jahre

Welche Mutter / welcher Vater hat Spaß, mit ihren/seinen Kindern die Welt zu entdecken? Wir sind Akrobaten, Tänzer und Abenteurer. Wir bauen uns Höhlen und Zirkuszelte, überwinden Wackelbrücken, hängen, klettern und springen wie die Affen. Wir singen und klatschen, tanzen Boogie-Woogie, gehen auf Löwenjagd und fliegen ins All. Wer hat Lust bekommen?

Termin: Mi., 20.01.10, 16-17, 12 x (16 UStd.)

Entgelt: 28 € - Kinder frei

Leitung: Susanne Krumbach, 02424-901738

Ort: MÜDDERSHEIM, Turnhalle, Am Wald

Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 11-11-10

Termin: Mi., 20.01.10, 17-18, 12 x (16 UStd.)

Entgelt: 28 € - Kinder frei

Leitung: Susanne Krumbach, 02424-901738

Ort: MÜDDERSHEIM, Turnhalle, Am Wald

Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 11-13-10

Kinder turnen und spielen

für Kinder von 6 -10 Jahren

- in Kooperation mit dem Familienzentrum Vettweiß -

Dies ist ein Angebot für Kindergarten- und Grundschulkinder. Hier können die Kinder Gruppenerfahrungen sammeln, Spaß haben und die Kondition verbessern. Gemeinsame Turnstunden werden verbunden mit Gymnastik und Spielen.

Termin: Mo., 18.01.10, 16-17:30, 9 x (18 UStd.)

Entgelt: 35 € max. 8 Personen

Leitung: Beata Sklorz, 02424-201340

Ort: VETTWEISS, Familienzentrum Abenteuerland, Kuhweg 16

Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 11-16-10

Kunst in Acryl und Öl

Freies Gestalten mit Farben und Blattgold

Wegen der großen Nachfrage weist M.-L. Klein darauf hin, dass vorherige tel. Kontaktaufnahme mit ihr zwingend erforderlich ist. Gold ist seit jeher ein erstrebenswertes Metall - wir wollen uns dieser Herausforderung stellen! Verarbeiten Sie es zusammen mit Acryl und Ölfarbe. Sie werden begeistert sein! Die gestalterische Freiheit ist verblüffend und ebenso das Ergebnis. Materialkosten für 1 Blatt Gold (22 Karat) 80 x 80 mm = 2 €.

Termin: Di., 12.01.10, 18-21, 3 x (12 UStd.)
 Entgelt: 18,50 €
 Leitung: Marie-Luise Klein, 02424-7489
 Ort: SOLLER, Am Wolfsgraben 2
 Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 11-37-10

Termin: Do., 04.02.10, 18-21, 3 x (12 UStd.)
 Entgelt: 18,50 €
 Leitung: Marie-Luise Klein, 02424-7489
 Ort: SOLLER, Am Wolfsgraben 2
 Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 11-38-10

Pomponistische Malerei

in Licht und Gegenlicht - Apfel

Wir verbinden Spannung und Komposition im Bild. Pomponismus bezeichnet eine neue Kunstrichtung in der hohen Kunst der alten Malerei mit neuen Maltechniken. Malen heißt, richtig sehen lernen und das Licht dirigieren von hell nach dunkel. Denken Sie daran: Jeder Pinselstrich bringt Sie voran und Ihre Mühe wird belohnt! Sämtliche Malmaterialien (z.B. Leinwand, Farben, Pinsel usw.) werden gestellt!

Termin: Sa., 23.01.10, 09-13, 1 x (6 UStd.)
 Entgelt: 13,50 € + 25 € Umlage
 Leitung: Marie-Luise Klein, 02424-7489
 Ort: SOLLER, Am Wolfsgraben 2
 Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 11-48-10

Yoga (Atman-Yoga)

Yoga und Balance

- Yoga als Balance bzw. Ausgleich gegenüber unserer stressbeladenen Berufs- und Alltagsroutine
 - abgerundeter Zyklus einfachster Grundübungen in Verbindung mit betont ruhigem, gleichmäßigem Atemfluss, kombiniert mit weiteren wechselnden Übungen
 - Atem-Energie-Übungen
 Atman-Yoga ist praktisch ausgerichtet und dem altindischen Kriya-Yoga entlehnt, das die Einheit von Körper, Geist und Seele betont

und spezielle Atem-Techniken mit einfachen Yoga Stellungen kombiniert. Jeder kann die Übungen für sich nutzen, um (wieder) in Kontakt mit mehr Energie, Fitness, Vitalität, Gelassenheit und Balance zu kommen.

Dieser Kurs wird von vielen Krankenkassen bezuschusst, Rückfragen hierzu beantwortet die Kursleitung.

Termin: Di., 12.01.10, 18:15-19:45, 10 x (20 UStd.)
 Entgelt: 90 €
 Leitung: Martin Jeschke, 02425-901458
 Ort: GINNICK, Zehnthof, Kummweg 2
 Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 11-55-10

Termin: Di., 12.01.10, 20-21:30, 10 x (20 UStd.)
 Entgelt: 90 €
 Leitung: Martin Jeschke, 02425-901458
 Ort: GINNICK, Zehnthof, Kummweg 2
 Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 11-56-10

Aerobic

in Kooperation mit dem Familienzentrum Vettweiß

Aerobic ist ein dynamisches Fitnesstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Die Grundelemente fördern die Koordination und Kondition. Die in einer Choreographie zusammengestellten Übungen sind eine Mischung aus klassischer Gymnastik und Tanz. Der Kurs beinhaltet unterschiedliche Schwerpunkte, die Muskeln werden gestärkt und Bauch, Oberschenkel und Po gestrafft. Bitte Isomatte oder Decke und Turnschuhe mitbringen!

Termin: Mo., 18.01.10, 19:30-21, 9 x (18 UStd.)
 Entgelt: 35 €, max. 8 TN
 Leitung: Beata Sklorz, 02424-201340
 Ort: VETTWEISS, Familienzentrum Abenteuerland, Kuhweg 16
 Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 11-58-10

Fit 4 fun with music

Sich in seiner Haut wohl fühlen, wer möchte das nicht? Ein abwechslungsreiches Gymnastikprogramm unterstützt von mitreißender

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Musik sorgt dafür, dass Sie sich rundum fitter fühlen. Das Herz-Kreislaufsystem wird trainiert (Aerobic), Muskulatur gestärkt und Fett abgebaut (fatburning, B.O.P., Callanetics), der Rücken gekräftigt (Rückenschule), Verspannungen gelöst, Beweglichkeit und Haltung verbessert (stretching). Um die geistige Fitness zu aktivieren, werden kleine Choreographien erstellt. Wer für seinen Alltag auftanken, seine Lebensfreude und gute Laune auf Schwung bringen will, der ist in diesem Kurs gut aufgehoben. Bitte Iso-Matte oder Decke und am besten feste Turnschuhe mitbringen! Infos gibt die Kursleiterin.

Termin: Mo., 18.01.10, 18:45-19:45, 12 x (16 UStd.)

Entgelt: 25 €

Leitung: Susanne Krumbach, 02424-901738

Ort: MÜDDERSHEIM, Turnhalle, Am Wald

Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 11-60-10

Termin: Mo., 18.01.10, 19:45-20:45, 12 x (16 UStd.)

Entgelt: 25 €

Leitung: Susanne Krumbach, 02424-901738

Ort: MÜDDERSHEIM, Turnhalle, Am Wald

Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 11-62-10

Englisch - Grundstufe

Grundkenntnisse der englischen Sprache (Auffrischkurs)

Telefonische Voranfragen unter 02427-901010; Lehrmaterial wird beim ersten Unterrichtstermin bekannt gegeben.

Termin: Di., 19.01.10, 18-19:30, 12 x (24 UStd.)

Entgelt: 42 €

Leitung: Peter K. Heinze, 02427-901010

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 11-64-10

Computergrundkurs

EDV-Einführung ab 50 Jahre

Zielgruppe: absolute Neuanfänger, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.

Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS (als Schwerpunkt); Kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken; je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.

Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".

Termin: Di., 19.01.10, 16-18:15, 4 x (12 UStd.)

Entgelt: 36 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Georg Kuhleemann, 02421-63992

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 11-67-10

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 11-64-10

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD

Zielgruppe: Anwender, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Termin: Di., 23.02.10, 18-20:15, 4 x (12 UStd.)

Entgelt: 36 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Georg Kuhleemann, 02421-63992

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 11-68-10

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet

www.vettweiss.de

»Gardinen sind unsere Leidenschaft«



KÜGELER

Raumausstattung

Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Bau- und Möbeltischlerei
- Beratung und Planung

Tel.: 0 24 24/20 00 54
Fax: 0 24 24/20 00 55
Mobil: 01 72/5 20 83 83
E-Mail: s.gacek@web.de

Tischlerei Sascha Gacek
Michaelstraße 42
52391 Vettweiß-Kelz

Über 25 Jahre
Motor- und Karosserie-
reparaturen aller Art
speziell Mercedes

Kurt Schneider

Große Forststraße 229b
52382 Niederzier-Hambach
Telefon (02428) 2188
Telefax (02428) 3616

HU nach § 29 StVZO durch
externe Prüferingenieure d.
TÜV-Rheinlands jeden Mittwoch
und nach Absprache

E-Mail: kurt.roswitha.schneider@t-online.de
Internet: www.kfzwerkstatt-schneider.de



Mrs. Sporty feiert Geburtstag! Feiern Sie mit!

STARTEN SIE JETZT
 Unser Geburtstagsangebot für Sie:
70% Startpaket sparen!
 Nur bis 28. 2. 2010.

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft.

Mrs. Sporty
 Ihr persönlicher Sportclub

Hohenzollernstraße 66-68
 52351 Düren
 Tel. 02421/6933572
 Fax 02421/6933578

Fitness und gesunde Ernährung machen gesund und schön

...denn es baut Stress ab, bringt neue Energie und ein verbessertes Körpergefühl.

Ein ausgeglichener Muskelaufbau ist wichtig...

...denn die einzelnen Körperteile werden gestrafft und Gewicht reduziert.

Mit der Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems fühlen Sie sich fit...

...denn Bluthochdruck wird reduziert und das Immunsystem gekräftigt.

Unser Fitness- und Ernährungskonzept schützt Ihre Gesundheit...

...denn es reduziert das Risiko von bedrohlichen Gesundheitsproblemen.

Kirchliche Nachrichten

Patrozinium in St. Antonius, Ginnick am Dienstag, 19. Januar 2010

Ginnick feiert am Dienstag, 19. Januar 2010, um 18.30 Uhr das diesjährige Patrozinium. Alle Christen aus Ginnick sowie aus der GdG Nörvenich-Vettweiß sind zur Mitfeier herzlich eingeladen. In Anschluss an die Festmesse lädt der Ortsausschuss Ginnick zum Verzehr der Antoniusbrote ins Pfarrheim ein.

Ortsausschuss Ginnick

„Kinder-Kirche“ und „Teeny-Kirche“ am Sonntag, 24.01.2010 in Vettweiß

Auch im Jahr 2010 wird es weiterhin das Angebot der „Kinder-

Kirche“ und der „Teeny-Kirche“ in Vettweiß geben.

Die nächste „Teeny“-Kirche findet am 24.01.2010 in Vettweiß statt. Eingeladen sind alle Kinder, die ihre Erstkommunion schon gefeiert haben oder die sich derzeit in der Kommunionvorbereitung befinden. Zur „Teeny-Kirche“ treffen sich die Kinder sonntags um 9.00 Uhr vor der Messe im Pfarrheim Vettweiß, um das entsprechende Evangelium zu verstehen. Wir wollen singen, malen, rätseln, meditieren und diskutieren. Danach gehen wir um 10.00 Uhr zur Messe in die Vettweißer Pfarrkirche. Damit es uns nicht zu lange wird, bekommen alle Teenys gegen einen Unkostenbeitrag von 1 Euro ein Sonntagsbrötchen mit Kakao.

Die nächste „Kinderkirche“, die sich an Kinder bis zum 2. Schuljahr richtet, findet ebenfalls am Sonntag, 24.01.2010 Vettweiß statt. Die Kinder treffen sich um 10.00 Uhr zuerst im Pfarrheim Vettweiß, beschäftigen sich dort in einer kindgemäßen Weise mit dem Sonntagsevangelium und nehmen dann ab dem „Vater unser“ an der Messe in der Vettweißer Kirche teil.

Zur „Teeny-Kirche“ und zur „Kinderkirche“ sind Kinder aus allen Gemeinden eingeladen.

Für die Kinderkirche: Maria Helfer, Theresia Klein und Pfarrer Gerd Kraus.

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
 Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach
 Tel.: (0 24 22) 90 30 65



Alegria Bestattungskonzepte

- 10% auf jedes vorliegende Fremdangebot
- Bestattungen aller Art. Schlicht bis Exklusiv
- Sozialbestattungen mit Würde

Alegria Tel.: 02421-1216797
Ullmannstr. 8, 52353 Düren

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE- UND FRIEDWALDBESTATTUNGEN
HOLLANDEINÄSCHERUNG MIT VERSTREUUNG
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTE BESTATTER

BEI UNS ERHALTEN SIE QUALITÄT UND
LEISTUNG, DIE BEZAHLBAR IST.

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND
RAUM

TAG UND NACHT
FÜR SIE
ERREICHBAR

BÜRO: KREUZAU
TEL. 0 24 22-50 47 67

VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 22 52-8 36 79 60



Weil das Leben bunt ist, verdient jeder Mensch eine persönliche Erinnerung. Unsere Themenbestattungen bieten Ihnen so viele Möglichkeiten wie das Leben. Wir planen mit Ihnen gemeinsam und setzen Ihre Wünsche um. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas Alte
Jülicher Str. 40
52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3
info@haas-bestattungen.de



Hochkirchen
4. Sonntag der Osterzeit
15.05.2011, 11.00 Uhr, Hochkirchen

Froitzheim / Ginnick / Soller
5. Sonntag der Osterzeit
22.05.2011, 11.00 Uhr, Froitzheim

An diesem Rhythmus soll in den nächsten Jahren festgehalten werden. In Sievernich und Disternich sowie in Müddersheim und Gladbach wird es einen festen jährlichen Wechsel bezüglich der Kirchen geben, in denen die Erstkommunion stattfindet.

Erstkommunion im Jahr 2010

Die Termine und Orte der Erstkommunionen im Jahr 2011 in der gesamten GdG Nörvenich-Vettweiß entnehmen Sie bitte folgender Terminübersicht:

Sievernich / Disternich
Weißer Sonntag (2. Sonntag der Osterzeit)
01.05.2011, 09.00 Uhr, Disternich

Kelz / Lühheim / Jakobwüllesheim

Weißer Sonntag (2. Sonntag der Osterzeit)
01.05.2011, 11.00 Uhr, Kelz

Müddersheim / Gladbach
3. Sonntag der Osterzeit
08.05.2011, 09.00 Uhr, Müddersheim

Vettweiß
3. Sonntag der Osterzeit
08.05.2011, 11.00 Uhr, Vettweiß

Wissersheim / Rath
3. Sonntag der Osterzeit
08.05.2011, 09.00 Uhr, Wissersheim

Nörvenich
3. Sonntag der Osterzeit
08.05.2011, 11.00 Uhr, Nörvenich

Frauwüllesheim / Binsfeld / Eschweiler
4. Sonntag der Osterzeit
15.05.2011, 09.00 Uhr, Binsfeld

St. Gereon Vettweiss

Vorstellungsmesse der Kommunionkinder aus
Froitzheim, Ginnick und Soller.



Die Kommunionkinder aus Froitzheim, Ginnick und Soller sind in einer Familienmesse in der Froitzheimer Kirche der Gemeinde vorgestellt worden.



"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."



"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."



"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."



"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."



"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."



"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

Bestattungshaus Pietät Lüsssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüsssem

Die Kommunionkinder haben nach den Herbstferien mit der Kommunionvorbereitung begonnen, kommen wöchentlich zu den Gruppenstunden zusammen und nehmen an den Messen teil. Die Familienmesse in Froitzheim, in der der Kinderchor aus dem Pfarrverband gesungen hat, haben die Kommunionkinder mitgestaltet. Am Ende der Messe haben die Messdiener Zettel mit den Namen der Kommunionkinder an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Die Gottesdienstbesucher sind von Pfr. Gerd Kraus gebeten worden, sich einen Zettel zu nehmen und für das Kommunionkind, dessen Namen auf dem Zettel gestanden hat, während der Kommunionvorbereitung besonders zu beten.

Gemeinsames Adventskonzert der Vettweißer Chöre am 30. Dezember 2009

Am 4. Sonntag im Advent fand in der Pfarrkirche St. Gereon Vettweiß ein Adventssingen statt. Mitwirkende waren die Kirchenchöre St. Michael Kelz, (Chorleiter Christian Frings). Der Kirchenchor im Pfarrverband Froitzheim, Ginnick, Soller (Chorleiter Gerhard Hilgers). Die Singgemeinschaft Sievernich (Leitung Jochen Petermann). Und der Männergesangsverein Vettweiß unter der Leitung von Willi Görgen und dem Dirigat von Stefan Schmitz.

Vor mehreren Jahren hatten wir in der Pfarrkirche St. Gereon Vettweiß unter der Federführung der Kulturinitiative mit viel Erfolg und Zustimmung ein Weihnachtskonzert durchgeführt. Nun wurde auf Anregung von Stefan Schmitz wieder ein Konzert veranstaltet.

Obwohl schon einige Chorleiter mit einem eigenen Weihnachtssingen in ihren Heimatpfarren beschäftigt waren, haben sie sofort ihre Zusage gegeben. Und das Adventskonzert wurde ein voller Erfolg.

In der Begrüßung und zum Schluss fand Pastor Gerd Kraus die passenden Worte um die Zuhörer in der gut besuchten Kirche auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Schöne Textbeiträge und eine lustige Weihnachtsgeschichte, wobei sich viele Zuhörer sich das Lachen nicht verkneifen konnten, lockerten den Abend auf.

Nach dem Ausspruch eines verstorbenen Sangesbruders „Wir singen nicht für Geld. Wir singen zur Ehre Gottes und zur Freude unserer Zuhörer. Das genügt uns,“ haben wir auf ein Eintrittsgeld verzichtet und um eine Spende für den „Verein Vettweißer Tisch e.V.“ gebeten.

Nach dem Singen trafen sich die Sängerinnen und Sänger zu einem kleinen Umtrunk und zu einem Gedankenaustausch im Pfarrheim. Auch hier wurde noch einmal kräftig gesammelt.

So konnten wir insgesamt, mit einigen Privatspenden, 620,20 € an den Vorsitzenden des Vettweißer Tisches Herrn Franz Wilhelm Erasmi übergeben.

Der Vorstand des Vettweißer Tisch e.V. hat sich für die großzügige Spende zur Unterstützung bedürftiger Menschen recht herzlich bedankt und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Vereinsmitteilung

Kleiderkiste Vettweiß

mit neuen Öffnungszeiten

Die Kleiderkiste Vettweiß, Gereonstraße 18, hat ab Januar 2010 neue Öffnungszeiten. Diese sind:

dienstags von 15 – 18 Uhr
donnerstags von 14 – 17 Uhr

Veranstaltungen der KG LUXHEIMER SPÄTLESE 1966 e.V.

- 24.01.2010: 10:00 Uhr Kartenvorverkauf - Kostümsitzung
 - 29.01.2010: 20:00 Uhr Kostümsitzung
 - 31.01.2010: 14:00 Uhr Kindersitzung
 - 14.02.2010: 13:00 Uhr Einlass in die Bürgerhalle
14:30 Uhr Karnevalsanzug
anschl. Buntes Treiben in der Bürgerhalle
 - 15.02.2010: 20:00 Uhr Preiskostümball
mit Prämierung der originellsten Kostüme
 - 19.02.2010: 19:00 Uhr Fischessen
(Anmeldetermin wird noch bekannt gegeben)
- Alle Veranstaltungen finden in der Bürgerhalle LUXHEIM statt!!!

Sammler kauft antike Kleidung bis 1975

Keine Pelze! Keine Altkleidersammlung!

Kontakt: 0173 -725 50 35

antikmode@googlemail.com

Vettweißer Tisch e. V. sagt „Danke“!

Wie in der Ausgabe des Amtsblattes für den Monat November 2009 berichtet worden ist, wurde im Oktober 2009 der Verein „Vettweißer Tisch“ gegründet. Zwischenzeitlich wurde der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Düren eingetragen, so dass der Verein nunmehr über den Zusatz „e. V.“ verfügt.

Mittlerweile verfügt der Verein über 42 Vereinsmitglieder sowie über 7 ehrenamtliche Helfer - ohne Vereinszugehörigkeit.

Der Verein versorgt derzeit 91 Bedarfsgemeinschaften mit 206 bedürftigen Menschen. Hierin enthalten sind 79 Kinder, d.h. 39 % der Bedürftigen sind Kinder!

Aufgrund der zahlreichen Spenden konnte ein 2. Ausgabetag der Lebensmittel eingerichtet werden.

Der Vettweißer Tisch e. V. arbeitet nach dem Motto „Jeder gibt, was er kann“. Er ist somit auf die Mithilfe von Spendern und Sponsoren abhängig. In der Ausgabe des Amtsblattes für 11/2009 erfolgte der Aufruf: „Wer ist bereit, sich als Spender oder Sponsor in den Verein „Vettweißer Tisch“ einzubringen?“

Diesem Aufruf folgten zahlreiche landwirtschaftlichen Betriebe, Hofläden, Supermärkte und sonstige Gewerbetreibende. Auch viele private Spender unterstützten den Verein mit Lebensmittelspenden oder mit großzügigen Geldspenden. Die Spendenbereitschaft der war nahezu großartig! So wurde z. B. zu Gunsten des Vereins am 4. Advents-Sonntag in der Pfarrkirche St. Gereon ein Adventskonzert unter Beteiligung verschiedener Chöre aus den jeweiligen Ortsteilen durchgeführt. Die Schulklasse 2a der Grundschule Vettweiß sammelte Geld, kaufte hiervon Lebensmittel ein und spendete diese für die Lebensmittelausgabe im Laden des Vettweißer Tisch.

Für das große soziale Engagement möchte sich nun der Vettweißer Tisch in Namen aller Vereinsmitglieder und des Vorstandes bei allen Spendern und Sponsoren recht herzlich bedanken! Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis für bedürftige Menschen zeigen dem Verein, dass dieser sich auf dem rechten Weg befindet. Ohne Ihre großzügige Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, den Verein Vettweißer Tisch e.V. auf den Weg zu bringen!

Vettweiß, Im Dezember 2009

Der Vorstand des Vettweißer Tisch e. V.

Franz- Wilhelm Erasmi	Irmgard Rosbroy	Hubert Nix	Ursula Tzamtzis
- 1. Vorsitzender -	- 2. Vorsitzende -	- Kassierer -	- Schriftführer -

St. Jakobus Schützenbruderschaft Jakobwüllesheim e. V.

Wir freuen uns über den regen Zuspruch und bedanken uns bei allen, die uns vor, während und nach dem Schützenfest mit Rat und Tat zur Seite standen.

Auch im kommenden Jahr hoffen wir, durch unsere Aktivitäten und Eure Unterstützung das Dorfleben wieder etwas bereichern zu können.

Allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern wünschen wir eine besinnliche Zeit und ein gutes Jahr 2010.

Viel Glück und Gesundheit!

St. Jakobus Schützenbruderschaft
Jakobwüllesheim e. V.
Der Vorstand

Heinz Wollenweber, Friedhelm Wollenweber, Richard Schmigalla,
Anke Viehöver

KG Löstige Möscheme e. V. Müddersheim

2. Schockturnier in Müddersheim am 19.12.2009

Das mittlerweile 2. Schockturnier der KG Löstige Möscheme e. V. am 19.12.2009 im Dorfgemeinschaftshaus Müddersheim war erneut ein voller Erfolg.

Zahlreiche Schockfreunde aus Vettweiß, Poll und Müddersheim kämpften um den Sieg. Die Teilnehmerzahl konnte gegenüber dem letzten Jahr sogar noch gesteigert werden.

Nach spannenden Spielen ging Manfred Stupp aus Vettweiß als Sieger hervor.

Zweiter wurde Arno Paffendorf aus Müddersheim und den dritten Platz sicherte sich Gitta Laubach, ebenfalls aus Müddersheim.

Erstmals wurde in diesem Jahr der „Schock-Aus“-König von Müddersheim ermittelt. Hier konnte Stefan Burkart aus Müddersheim den Pokal entgegennehmen.

Ein Dank an dieser Stelle nochmals an die Personen und Firmen, die mit ihren Geld- und Sachspenden zum Gelingen des Turniers beigetragen haben sowie an die Helfer, durch die es möglich war, einen guten Erlös für die Jugendabteilung des Vereins zu erwirtschaften.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es ein gelungenes Turnier war und nach einer Wiederholung im nächsten Jahr verlangt.

Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier des VdK Gladbach - Lütlich

Am Freitag den 27. 11. 2009 fand in der Gaststätte "Zum Neffeltal" in Gladbach, die diesjährige Hauptversammlung und Weihnachtsfeier statt. Der 1. Vorsitzende Herr Günter Braatz, seit 34 Jahren Mitglied im VdK und seit 25 Jahren 1. Vorsitzender, begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder. Im Jahresbericht erwähnte er, das die Mitgliederzahl erfreulicher Weise auf 54 gestiegen ist. Die Kassenprüfer Herr Manfred Bogner und Frau Irmgard Rosbroy hatten keine Beanstandungen. Bei den anstehenden Wahlen wurde Herr Braatz wiedergewählt. Die neue Stellvertreterin wurde Frau Monika Krämer. Der 1. Vorsitzende dankte der Vorgängerin für ihre geleistete Arbeit. Als Beisitzer wurden die Herren Hubert Pfeiffer und Klaus Rosbroy gewählt.

In diesem Jahr wurden die Mitglieder Gustav Klotz, Monika Hermann, Helmut Bogner, Angelika Kaiser, Margarete Siever, Karin Leufgen mit der silbernen Ehrennadel des VdK für 10 Jahre Zugehörigkeit ausgezeichnet.

Nach einem guten Weihnachtsessen, klang die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Der Abend verlief in guter Stimmung, harmonisch.



Gruppe 1 - Saison 2009/2010 - Hinrunde

Kelz 1 – Geich 2	787 - 759 Ringe
Kreuzau – Kelz 3	765 - 776 Ringe
Vettweiß – Nörvenich 1	778 - 780 Ringe
Vettweiß – Kelz 1	788 - 783 Ringe
Geich 2 - Kreuzau	756 - 781 Ringe
Nörvenich 1 – Kelz 3	772 - 767 Ringe
Nörvenich 1 – Geich 2	776 - 769 Ringe
Kreuzau – Kelz 1	781 - 782 Ringe
Kelz 3 - Vettweiß	765 - 767 Ringe
Vettweiß - Kreuzau	789 - 775 Ringe
Geich 2 – Kelz 3	761 - 770 Ringe
Nörvenich 1 – Kelz 1	767 - 785 Ringe
Kreuzau – Nörvenich 1	776 - 764 Ringe
Vettweiß – Geich 2	783 - 770 Ringe
Kelz 1 – Kelz 3	791 - 783 Ringe

Pl.	Gr. 1 - 2009/2010 - Hinrunde	Kämpfe	Gesamt-Ringzahl	Pkt.	Ø
1.	St. Michael Kelz 1	5	3928	8 - 2	786
2.	St. Gereon Vettweiß	5	3905	8 - 2	781
3.	St. Sebastianus Nörvenich 1	5	3859	6 - 4	772
4.	St. Heribertus Kreuzau	5	3878	4 - 6	776
5.	St. Michael Kelz 3	5	3861	4 - 6	772
6.	St. Rochus Geich 2	5	3815	0 - 10	763

Gruppe 2 - Saison 2009/2010 - Hinrunde

Geich 1 - Gladbach	765 - 725 Ringe
Nörvenich 2 - Kelz 2	750 - 779 Ringe
Müddersheim - Jakobwüllesheim	779 - 770 Ringe
Müddersheim - Geich 1	792 - 772 Ringe
Kelz 2 - Gladbach	787 - 752 Ringe
Jakobwüllesheim - Nörvenich 2	761 - 736 Ringe
Nörvenich 2 - Geich 1	739 - 768 Ringe
Jakobwüllesheim - Kelz 2	767 - 771 Ringe
Gladbach - Müddersheim	763 - 777 Ringe
Jakobwüllesheim - Geich 1	760 - 759 Ringe
Gladbach - Nörvenich 2	741 - 740 Ringe
Müddersheim - Kelz 2	776 - 765 Ringe
Nörvenich 2 - Müddersheim	767 - 776 Ringe
Geich 1 – Kelz 2	778 - 768 Ringe
Gladbach - Jakobwüllesheim	750 - 757 Ringe

Pl.	Gr. 2 - 2009/2010 - Hinrunde	Kämpfe	Gesamt-Ringzahl	Pkt.	Ø
1.	St. Antonius Müddersheim	5	3900	10 - 0	780
2.	St. Michael Kelz 2	5	3870	6 - 4	774
3.	St. Rochus Geich 1	5	3842	6 - 4	768
4.	St. Jakobus Jakobwüllesheim	5	3815	6 - 4	763
5.	St. Sebastianus Gladbach	5	3733	2 - 8	747
6.	St. Sebastianus Nörvenich 2	5	3732	0 - 10	746

siehe auch im Internet unter: www.ar-rhiem.de

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent



Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-€**
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-€**
TV-Reparaturen ab **20,-€**

müller tv
meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG
Fachhändler

St. Antonius Schützenbruderschaft Müddersheim 1922 e. V.

Jahreshauptversammlung

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Jung- und Schülerschützen, zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22.01.2010 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Müddersheim, möchten wir Euch recht herzlich einladen. Um das Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Gemeinschaftlicher Imbiss
3. Bericht des Brudermeisters
4. Bericht des Kassierers mit Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und der Kassenprüfer
6. Bericht des Schießmeisters/Leiter Schießgruppe & des Schüler- & Jungschützenleiters mit Siegerehrung Brudermeisterschaft und der Pokalschießen
7. Neuwahl Geschäftsführer / Geschäftsführerin
8. Verschiedenes

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Mit freundlichem Schützengruß

St. Antonius Schützenbruderschaft Müddersheim 1922 e.V.

Der Vorstand

Papiersammlung in Müddersheim

Die St. Antonius Schützenbruderschaft wird auch im Jahr 2010 wieder die Papiersammlungen in Müddersheim durchführen.

Für die Unterstützung der Müddersheimer Bürger(innen) im ablaufenden Jahr möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Folgende Termine ab 10:00 Uhr wurden festgelegt:

- | | |
|-------------|---------------|
| 16. Januar | 14. August |
| 27. Februar | 25. September |
| 10. April | 06. November |
| 22. Mai | 18. Dezember |
| 03. Juli | |

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Gladbach e. V. 1712

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, Schützenbrüder und Schülerschützen, hiermit laden wir Euch recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Samstag, den 23.01.2010

Die hl. Messe feiern wir um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche, im Anschluss beginnt unsere Jahreshauptversammlung um 19.45 Uhr im Pfarr-Jugendheim Gladbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Erbsensuppenessen
4. Bericht des Schießmeisters
Siegerehrung Vereinsmeisterschaft
5. Bericht des Vorstandes
 - a. Protokoll Jahreshauptversammlung 23.01.2009
 - b. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
 - a. Entlastung des Kassierers
 - b. Entlastung des Vorstand
7. Satzungsänderung

- a. Brudermeister
 - b. Kassierer
 - c. stellv. Kassierer
9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
 10. Schützenfest 2010
 11. Festhalle
 12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 16.01.2010 schriftlich an den Brudermeister oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied eingereicht werden.

Die Sebastianus-Stuten werden am 23.01.2010 ab 13.00 Uhr verteilt.

Die Eltern der Schülerschützen bitten wir, Ihre Kinder um 21.00 Uhr am Pfarr-Jugendheim abzuholen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Meuser
Geschäftsführer

Rainer Müller
Brudermeister

Die Pfliegewohnhäuser & die NÄRRISCHE ALTENSTUBE VETTWEIß

laden ein zur gemeinsamen

Met Hätz und Verstand

Karnevalssitzung

im Pfliegewohnhaus Vettweiß

fiere mir Hand en Hand

Wann? Samstag, 06. Februar 2010
Einlass: 14⁰⁰ Uhr
Beginn: 14³⁰ Uhr

Wo? Cafeteria im Pfliegewohnhaus
Tannenweg 16

Eintritt 6 € (incl. Kaffee und Teilchen)

Kartenvorverkauf und Tischreservierung möglich im Pfliegewohnhaus Vettweiß, Tel.: 0 24 24 / 20 26 30

PROKLAMATION DES DREIGESTIRNS IN MÜDDERSHEIM

AM FREITAG, 20. NOVEMBER, 2009

Gleich nach dem Einzug des Elferrates und des Präsidenten der KG Löstige Möscheme, Hans-Hubert Sons, sowie dem Musikverein Erp-Müddersheim und den Garden der KG wurde es still im Dorfgemeinschaftshaus. Akteure wie Gäste gedachten in einer Schweigeminute des am 18. November verstorbenen Ehrenpräsidenten des

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

Regionalverbands Düren, Willi Kuck. Dann startete in Müddersheim ein buntes Programm, an dessen Anfang die Proklamation des neuen Dreigestirns stand. Unter dem Beifall der Gäste im Saal zogen Jungfrau Josefina I. (Josef Heise), Bauer Hartmut I. (Hartmut Rey) und Prinz Norbert I. (Norbert Kurth) durch den Saal auf die Bühne. Nach der Vorstellung des Dreigestirns verlas Prinz Norbert I. die elf karnevalistischen Gebote und forderte die Müddersheimer auf, ordentlich Karneval zu feiern. Motto: „Ob Adel oder bürgerlich, mir Möscheme fiere ganz fürchterlich“. Anschließend gaben sich befreundete Vereine mit Tanzgruppen und Musikkorps ein Stelldichein. Mit dabei waren die Vereine aus Schwerfen, Kelz, Vettweiß, Gladbach, Nörvenich, Lendersdorf, Gürzenich und Vlaten. Die Darbietungen mit teils akrobatischen Tanzeinlagen und deftiger Musik reichten bis weit nach Mitternacht. Die Gäste schunkelten, klatschten und sangen unentwegt mit dem neuen Dreigestirn. Prinz, Bauer und Jungfrau hatten sichtlich Freude am Programm und am gelungenen Sessions-Auftakt. Weitere Termine sind die Kostümsitzung am Samstag, 30. Januar, 19.30 Uhr sowie die Kindersitzung am 7. Februar, 14 Uhr. Der Zoch Jet am 14. Februar, 14 Uhr, ab Dorfgemeinschaftshaus.



Zusatzinfo:

Prinz Norbert I. ist 53 Jahre alt, Redakteur bei einer Kölner Tageszeitung.

Bauer Hartmut I. ist 54 Jahre alt, Elektriker und arbeitet beim Geschwader Boelcke in Nörvenich.

Jungfrau Josefina I. ist ebenfalls Elektriker, arbeitet als Papiermacher bei der Firma Rhein-Papier in Hürth-Knapsack.

Für Rückfragen stehen Brigitte Laubach, 02424-1882 oder Norbert Kurth, 02424-903005 zur Verfügung.

KG LÖSTIGE MÖSCHEME

LÄDT EIN

SAMSTAG, 30. JANUAR 2010, 20.00 UHR

-KOSTÜMSITZUNG-

ES WIRKEN MIT: „NE TRAUMMANN“, „BLAUE FUNKEN AUS ZÜLPICH“, STIMMUNGSSÄNGERIN „PETRA JACOBS“, „DER LUSTIGE JO“, „KAPELLE HUBRA“, UND VIELE ANDERE...

Kartenvorverkauf: Montag, 25. Januar 2010 ab 14.00 Uhr,
Hinter den Gärten 13, Tel. 02424-7406

SONNTAG, 07. FEBRUAR 2010, 14.00 UHR

„ KINDERSITZUNG“

der jährliche Höhepunkt für unsere kleinen Karnevalisten!

DONNERSTAG, 11. FEBRUAR 2010,

AB 17. UHR,

karnevalistischen Treiben für Jedermann im Sartoriusstübchen!!

SONNTAG, 14. FEBRUAR 2010, 14.00 UHR

-KARNEVALSUMZUG-

MIT ANSCHLIESSENDEM AUSKLANG IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS!!
AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DIE „KG LÖSTIGE MÖSCHEME“

„alle Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus statt“

Es ist vollbracht !!

Seit dem 02.12.2009 gibt es in Nörvenich/ Eggersheim einen Theater- und Kulturverein.

Der Verein hat das Ziel, die kulturellen Aktivitäten sowie die Brauchtumpflege in den umliegenden Ortschaften zu erweitern. Vornehmlich sollen Theaterstücke einstudiert und öffentlich aufgeführt werden.

Ein weiteres Anliegen ist die Förderung der Kinder- und Jugendkulturarbeit.

Dem Verein stehen als erste Vorsitzende Gabriele Panzer und als zweite Vorsitzende Ingeborg Radermacher vor.

Kostümsitzung in Disternich

Samstag, 16.1.2010, 20 Uhr

mit tollen Programmpunkten, u.a.

De Hupen

Die Knalltüt Zwei Verdötschte

KG Weiler i.d.E. mit Prinz Andreas I.

Rutbaach-Fanfare Mülheim-Wichterich

Werstener Showfanfaren

und den bewährten eigenen Kräften

Kartenvorverkauf Freitag, 8.1.2010, 19 Uhr, im Vereinsheim

Sonntag, 17.1.2010, ab 14.30 Uhr Kindersitzung
bei freiem Eintritt, mit einheimischen Kräften und
befeundenen Vereinen



16. Froitzheimer Karneval e.V.



Große Galasitzung
Samstag 30.01.2010
20:00 Uhr Bürgerhalle Froitzheim

Die Jungen Trompeter, Kerpen

"Der lustige Jo"

"Der Petrijünger vom Rhing" Köln

Showfanfares Ripsdorf

Die Schwallköpp
Karnevals-Cover-Band

unsere Garden und die Schautanzgruppe

"HOT STEPPERS" Die wilden 13

- Kartenvorverkauf Sonntag 17.01.2010 11:00-13:00 im Schützenheim, Froitzheim; Karten ab 18.01.10 tel. unter 02424/202357 und an der Abendkasse
- Sonntag, 08.02.2010 14:00 Uhr Kindernachmittag
- Dienstag, 16.02.2010 14:00 Uhr, Veilchendienstagszug

Frauengemeinschaft Müddersheim

„Danke“ sagt die Frauengemeinschaft Müddersheim all denen, die zum Gelingen unseres Adventnachmittags am 29.11.2009 beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Musikfreunden für die musikalischen Darbietungen, und vor allem unseren Besuchern.

Der Erlös wird für die Gestaltung um das Kriegerdenkmal verwendet. Wir wünschen allen ein gutes, gesundes Neues Jahr 2010.

Die Frauengemeinschaft Müddersheim.



Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.

Unsere erste Wanderung im neuen Jahr findet am Sonntag den 17.01.10 statt. Die ca. 11 km lange Strecke von Maria-wald nach Wolfgarten und wieder zurück, wird geführt von Familie Hemmersbach und Steg. Abfahrt mit dem PKW ist um 09:30 Uhr ab Schulhof Füssenich.

Bei dieser Wanderung besteht Einkehr und Mitfahrmöglichkeit. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen!

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

St. Sebastianusschützen feiern

Die St. Sebastianusschützenbruderschaft
FROITZHEIM-FRANGENHEIM e. V. feiert

am Sonntag, dem 17. Januar 2010 in der Pfarrkirche St. Martin in Froitzheim um 11.30 Uhr einen Festgottesdienst, der u.a. gestaltet wird durch den Kirchenchor des Pfarrverbandes Froitzheim-Ginnick-Soller unter der Leitung von Gerd Hilgers. Alle Schützen-schwester und Schützenbrüder, alle Jungschützinnen und Jung-schützen sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus Froitzheim, Frangenheim und Kemperhof sowie den umliegenden Ortschaften sind herzlich zur Mitfeier dieser Festmesse eingeladen.

Eingeladen sind aber auch alle, am Freitag, dem 22. Januar 2010 an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Um 19.00 Uhr lädt die St. Sebastianusschützenbruderschaft zu einem Imbiss ins Schützenheim ein.

Um 20.00 Uhr schließt sich die Jahreshauptversammlung an mit folgender Tagesordnung:

Begrüßung durch den Brudermeister Raimund Gerling und Jahres-rückblick 2009.

Kassenbericht

Antrag auf Entlastung des Kasierers und des Vorstandes

Neuwahl der turnusmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Neuwahl der Kassenprüfer

Vorschau Schützenfest 2010

Anfragen und Verschiedenes

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung besprechen die Uniformträger der St. Sebastianusschützenbruderschaft Froitzheim-Frangenheim e. V. ihre Planung für 2010.

Alle Schützen-schwester und Schützenbrüder sind zum Bruderbier eingeladen.

Als Gäste sind alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Neubürgerinnen und Neubürger sehr herzlich zur Teilnahme an dieser Jahreshauptversammlung eingeladen.

Neue Ideen zur zukünftigen Gestaltung der Schützenfeste und anderer Veranstaltungen werden sehr gerne aufgegriffen.

Der Vorstand der St. Sebastianusschützenbruderschaft freut sich daher sehr auf Ihr / Dein Mittun und Dabeisein.

WER VERMISST EINEN RING?

An der Marienkapelle in Froitzheim wurde von einer ehrlichen Finderung ein filigraner Ring (offenbar - von der Größe her - ein Damenring) gefunden und befindet sich derzeit noch in der Obhut der Finderung.

Wer einen Ring vermisst und ihn identifizieren kann (z.B. durch Angaben zur Gravur u. ä.), meldet sich bei der Finderin unter Telefon 02252 83 98 48.

KLEIDERKISTE MULTI-NATIONAL

Viele Mitmenschen aus der Leserschaft dieser Amtlichen Mitteilungen wissen, dass sich die KLEIDERKISTE VETTWEISS sehr für soziale Belange engagiert und finanzielle Hilfe und Unterstützung bereits bei sehr vielen Objekten im hiesigen und / oder überregionalen Umfeld leistet hat.

Unter der Verantwortung von Franz Erasmi engagieren sich die Damen CHRISTEL LEÜFGENS, GERTRUD CHRISTOFFEL, CHRISTEL ROTHLÄNDER, KÄTHE GEUENICH und IRMGARD JANOWSKI vorbildlich Woche für Woche zum Wohle nicht so begüterter Mitmenschen in unseren Gemeinden in der KLEIDERKISTE VETTWEISS in der Gereonstraße. Hier heißt es immer wieder neue Kleiderspenden in Augenschein zu nehmen, zu sortieren und für die Interessenten, die aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt die Hilfe der KLEIDERKISTE in Anspruch nehmen, übersichtlich zu ordnen und anzubieten.

Somit haben die Damen der KLEIDERKISTE bereits sehr enge Kontakte zu den unterschiedlichsten Mentalitäten und Nationalitäten, die in der KLEIDERKISTE Hilfe und kostengünstige Bekleidung suchen und in der Regel auch finden.

Allerdings ist jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger ersucht, erstklassige und einwandfreie Gebrauchtkleidung (einschließlich auch Schuhe) nicht in Altkleidercontainer zu entsorgen, sondern selbst zu beurteilen, ob es nicht sinnvoller ist, die guterhaltene und saubere Gebrauchtkleidung der KLEIDERKISTE VETTWEISS zur Verfügung zu stellen.

Aus den geringen Kosten, die die Kunden der KLEIDERKISTE errichten, schaffen die Damen immer wieder einen finanziellen Fundus zur Unterstützung von unterschiedlichsten Objekten. So erfuhren auch wir jetzt wieder eine beachtliche Unterstützung unseres weiterhin bestehenden privaten Engagements in SRI LANKA. Die uns übergebene Zuwendung ging unverzüglich an unsere Vertrauensperson BROTHER PETER im St. Sebastian's College in Moratuwa und er dankt den Damen der KLEIDERKISTE schon heute für die Bereitschaft, seine Mühen um die Ärmsten der Armen in und um Moratuwa zu unterstützen. Centgenau verfügt er uns gegenüber nachweislich über die Verwendung nicht nur der großzügigen Spende der Damen der KLEIDERKISTE sondern auch über jeden auch noch so kleinen Betrag, den wir ihm zur Verfügung stellen. Unsere Hilfe gilt immer noch - auch wenn es hier kaum vorstellbar ist - den damaligen Opfern der Tsunami-Katastrophe, aber auch den Geschädigten anderer Naturkatastrophen sowie insbesondere den Waisen aus dem nun hoffentlich beendeten, furchtbaren und sinnlosen Bürgerkrieg. Grundnahrungsmittel, Kleidung sowie alle für den täglichen Gebrauch notwendigen Utensilien u.a. für die Küche sind überproportional verteuert und Tausende leben (hausen) immer noch in Zeltstädten und Lager. Unsere direkte Hilfe kommt wirklich vor Ort an und wird eingesetzt, den Ärmsten der Armen zu helfen. Wir können daher den Damen der KLEIDERKISTE und Herrn Erasmi nicht genug danken für ihre finanzielle Hilfe und wir wissen, dass unsere Freunde in SRI LANKA sie alle in ihr Gebet einschließen.

Wenn auch Sie und Du unser privates Engagement unterstützen wollen/willst: wir geben gerne weitere Details im persönlichen

Notruftafel

	Telefon-Nr
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(024 22) 95 04 15
Rettungsleitstelle Kreis Düren	(024 21) 5 59-0
Arztrufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Zahnärztlicher Notdienst	(02 41) 70 96 16
Krankenhäuser im Kreis Düren:	
St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf	(024 21) 59 90
St. Marien-Hospital, DN-Birkesdorf	(024 21) 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH	(024 21) 300
Rheinische Kliniken Düren des LVR	(024 21) 400
Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)	(02 28) 2 87 32 11
Telefon-Seelsorge	(08 00) 1 11 01 11 (08 00) 1 11 02 22
Elektrizitätsversorgung:	
RWE Energie AG	(024 21) 47-20 00
Gasversorgung:	
Erdgasversorgung EWV-Störmeldestelle	(08 00) 3 98 01 10
Wasserversorgung:	
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden	(024 24) 94 02 22

Gespräch und erbitten Kontaktaufnahme unter Tel.: 02424 2533 oder per e-Mail an T.J.Salentin@googlemail.com

Schon im voraus sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Marlen und Theo.-Josef Salentin-Metz, Martinusstr. 32, 52391 Vettweiß-FROITZHEIM

Vettweiß – Früher !

Ein Bericht von Agnes Waser aus Vettweiß, die im Jahre 1934 hier geboren wurde.

Sie schreibt:

Der Liedersänger Jupp Schmitz aus Köln sang:
Och wat wor dat fröher schön doch in Colonia.

Auch in Vettweiß war das früher schön. Wir wohnten bei den Großeltern, so habe ich viel von dem mitbekommen, was früher erzählt wurde und auch einiges miterlebt.

Vettweiß war ein reiches Dorf. Hier lebte man hauptsächlich von der Landwirtschaft. Bei den Bauern fanden viele Menschen Beschäftigung als Knecht im Stall und auf dem Feld oder Magd im Haushalt.

Die ganze Familie half beim Rüben vereinzeln (Knolle rutschen) und bei der Getreideernte. Es wurde alles noch mit Binder geschnitten und gebunden. Anschließend wurden die Garben aufgestellt. Danach kamen sie in Scheunen oder große Schober, von wo aus das Korn gedroschen wurde. Fast jeder Knecht hatte ein Stückchen Land. Das durfte er vom Bauern aus mitbearbeiten.

Zuhause hatte man einen Gemüsegarten. Weißkohl genannt „wisse Kappes“, wurde zu Sauerkraut in Steinkrügen verarbeitet. Strauch- und Stangenbohnen, Möhren, Sellerie und Lauch (Breetloof) wurden in einem alten Waschkessel im Dreh eingelagert. Damit war der Gemüsebedarf nahezu abgedeckt. Viele Haushalte hatten dazu ein

Tel.
8 66 63

GLASEREI
WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Schwein, um den Fleischbedarf zu decken. Einmal im Jahr wurde geschlachtet. Es wurde eigentlich alles verarbeitet. „Mag ich nicht“ gab es nicht. Ziegen lieferten Milch und Hühner die Eier.

Kartoffeln erhielten die Beschäftigten schon mal als Deputat. Sie wurden eingelagert, so dass man für den Winter versorgt war.

Fast jeder Einheimische hatte einen Beinamen (Spitznamen). Für Fremde war das manchmal schlimm anzuhören, denn die Leute wurden mit diesem Namen angesprochen.

Hier einige Beispiele:

(A. Baltesse) Hüliden, Gereonstraße; Steffens (Döps), Gereonstraße; Matthias Schmitz (Pläate Matschö); Christoffels (Kamozius), Ecke Küchengasse – Gereonstraße; Jöntgen (Stadthalter) Küchengasse, Falkenberg (Lang Wellem) Gereonstraße; Gabriel Falkenberg (a Schmötze); Courth Fronhof (en de Fruhn); Burg Erasmii (de Brenesch); Christoffels Mättes (Kapelle); Christoffels Wilhelm (Flepse Will) Dürenerstraße; Mönchhof, Gereonstraße (De Burg), Johann Hoch (Pennsche), Schulstraße. Der Hof im Schatten der Kirche (heute Pfarrheim hieß) „De Bröck“.

Hier in Vettweiß gab es auch früher schon einen Bahnhof. Gelegen an der Strecke von Düren nach Bonn, wurden auch Güter verladen. Hier kam für die Bauern und die Gebrüder Dederichs, die ein Fruchtlager hatten und eine Lohndrescherei betrieben, der Kunstdünger noch lose im Waggon an. Im Krieg wurde auch Munition am Bahnhof ausgeladen, unter anderem für die Kämpfe im Hürtgenwald. Es gab dort auch einen Pionierpark (PI-Park) mit einem großen unterirdischen Bunker (Stollen), wo die Bevölkerung bei Fliegeralarm Schutz suchte. Der Kern des Dorfes, der Marktplatz, war nach dem Bombenangriff im November 1944 dem Erdboden gleich. Dabei sind viele Vettweißer umgekommen.

Später war hinter der Bahnstrecke eine Krautfabrik (Et Prüppes), wo Zuckerrüben zu Rübenkraut (Sehm) verarbeitet wurden. Die ausgepressten Rüben nannte man Lappen. Sie wurden in Wasser eingeweicht und an das Vieh verfüttert.

Weiterhin gab es im Unterdorf eine Apotheke (Runte), den Arzt Dr. Pyro, den Zahnarzt Josef Stahl und eine Molkerei.

Die Bauern aus Vettweiß und den Nachbarorten brachten die Milch in Kannen mit Pferd und Wagen nach Vettweiß. Milchsammeltransporter waren aus Lühheim, Hürtgens Hannes, aus Gladbach, Josef Welsch (Aumann) und Gangolf Harperscheidt mit Tochter Tinni aus Ginnick, Froitzheim und Soller. Diese Leute erbrachten auch Fahrdienste für die Dörfer. Sie nahmen Medikamente von Dr. Pyro und aus der Apotheke

mit. Es gab ja sonst keine Fahrgelegenheit.

Vettweiß hatte aber noch mehr zu bieten: Es gab den Stellmacher Gottfried Heller, aus der Sollergasse; den Zimmermann Bartel Schmitz von der Gereonstraße und die Schreinerei Thomas Pieck vom Ulmenweg.

Für die Deckung des täglichen Bedarfs standen parat: Hellersch Nell mit Lebensmittel, Kohlehandlung und Farbe.

Es gab noch Lebensmittel bei Schmitze Nettchen in der Sollergasse, bei Resi Schneider im Kuhweg und Jörrese Christin am Marktplatz und bei den Geschwistern Weber an der Ecke Sollergasse/Gereonstraße. Die Bäckerei Clemens bot Brot und Lebensmittel an.



Gaststätte Christoffels
Elle Christoffels hatte eine Gaststätte mit Kegelbahn an der Gereonstraße. Und am Bahnhof war auch eine Gaststätte, die vom Stöver geführt wurde, später war das Ehepaar Henn dort.

Weitere Gaststätten hatten Heinrich Weber genannt de Schnieder, Peter Hüliden mit Saal, Weyenberg mit Papagei, der immer fragte: „hätte bezahlt?“ (hat er bezahlt?)

Metzgereien gab es zwei: Eversheim und Dresia. Den Malermeister Paul Schmitz gab es und die Schuhmacher Essing am Marktplatz; Kesternich und Tesch in der Gereonstraße.

Für den Haarschnitt bei den Herren war der Frisör Heribert Klein, Gereonstraße, zuständig. Da war der Tierarzt Dr. Lüsses, das Getreidelager Polack/Sieger, geführt von Leo Otten, die Bäckerei Ink und der Herrenschneider Fassbender in der Gereonstraße. Die Kreissparkasse gab es schon in der Gereonstraße – Ecke Schützenstraße und die Spar- u. Darlehenskasse Küpper in der Gereonstraße.

Feuerwehr und Spritzenhaus befanden sich in der Gereonstraße.



Bäckerei Ink
Neben dem Bürgermeisteramt war die Post (a Kappertse). Gegenüber stand ein Kloster, das von Ordensschwwestern (im Volksmund Bejenge) gelenkt wurde. Ein Kindergarten, die Koch- und Nähsschule und eine Waschküche wurden von Schwester Amanda geführt. Hier traf man die Frauen aus dem Ort abends beim Nähen. Es gab ja noch keine Kleidung zu kaufen. Aus Zeltplanen, Cut's (Herrenschößbrock) und alten Anzügen wurden die tollsten Sachen gezaubert: Blusen, Jacken, Hosen und Röcke.

Vettweiß hatte schon früh eine Tankstelle (de ahle Schmühl) und einen Eisenwarenladen am Marktplatz / Ecke Schützenstraße vor der Kreissparkasse. Dahinter war ein Saal, in dem früher Theater gespielt wurde. Später war dort ein Gefangenlager.

In der Schützenstraße wohnte Fräulein Heimbach mit Vater, Fett's Nett und Paul's. Sie fuhren damals noch mit Esel und Karre das Futter im Feld holen.

Im Mönschhof gab es eine große Schafherde, die von Bergers Karl, genannt Pött, jeden Mittag durch das Dorf getrieben wurde und abends wieder zurück.

Banks Berta schneiderte Umänderungen und nähte mit den Tanten

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Steng und Nellche.

In der Küchengasse wohnte Haase Trien, dort befand sich auch die Vikarie von der Kirche.

Im Tal wohnte Johann Wollersheim und Tochter Feiß Trien mit Mämie.



Schmiede Erken
Es gab die Schmiede und Landmaschinenhandel Ferdinand Schall und die Schmiede Erken, später Johann Geuenich.

In der alten Schule am Markt war ich die ersten 2 Jahre, es wurde noch Sütterlin geschrieben. Später war die neue Schule an der Kettenheimerstraße (heute Schulstraße, Studienseminar). Schulleiter war Benno Engels, es gab die Lehrer Herr Capellmann und Frau Mang.



Schulleiter Bernhard (Benno) Engels

In Vettweiß gab es viele jüdische Kaufleute, die eine Synagoge hatten und einen jüdischen Friedhof in Kettenheim, der heute noch gepflegt wird.

Christian Rubel und Bernhard Schmitz gingen mittags mit der Dorfschelle durch den Ort und teilten neue Bekanntmachungen mit.

Einige Vereine hatten sich bereits gegründet.

Ein Tambourcorps gab es unter den Tambourmajoren

Bernhard Schmitz und Heinrich Tesch.

Eine Maigesellschaft versteigerte bereits die Maibräute und der Theaterverein spielte unter der Leitung von Josef Junkersdorf und Johann Malsbenden, Josef Junkersdorf war Polizist und Johann Malsbenden Kirchenschweizer. Geübt wurde bei Ink's Hein in der Backstube.

Nach dem Krieg gründete mein Vater, Peter Waser und Martin

Schönewald mit Sohn, Bernhard Koof aus Gladbach und Peter Hambach aus Kelz eine Blasmusikkapelle. Da mein Vater in Vettweiß „de Duz“ genannt wurde, war das die Duz Kapelle, die zu allen Veranstaltungen wie Kirmes, Schützenfest, Karneval und zum Martinsumzug spielten.

Nicht vergessen darf man, dass Kettenheim ja auch zu Vettweiß gehört. Hier waren die Landwirte Stefan Courth, Gabriel Courth (Farme), Körper-Kaiser, Leonhard Decker, Schröder genannt Uhlemeier.

Das war Vettweiß aus meiner Sicht, heute ist Vettweiß groß geworden, man kennt fast niemanden mehr.



Ihre **GESUNDHEIT**

[Handeln Sie jetzt!]

Gesundheitsreform?

Das können wir besser!

**DEVK-Hauptvertretung
Edith Meller**

Dürener Straße 39, 52399 Merzenich
Telefon 02421 931193
E-Mail: meller@devk-merzenich.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

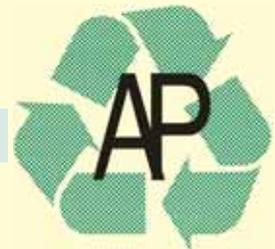
Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26



**Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel**

Dankeschön

Das „Bistro Alte Schule“ in Ginnick wünscht Ihnen ein glückliches Jahr 2010. Unser besonderer Dank gebührt allen Gästen, die zum Gelingen „Treff für nette Menschen“ beigetragen haben.

Robert & Ellen Bülow



Leuchtende Kinderaugen am Weihnachtsbaum in Vettweiß-Gladbach



Beim Dorfweihnachtsbaum Aufstellen am 28. November 2009, was bereits zum sechsten Mal geschehen ist, wurde von den Kindern der Tannenbaum mit selbst gebastelten Baumschmuck geschmückt. Dafür bekamen sie ein Los von der Schirmherrin und Initiator des Abends, der Ortsvorsteherin Irmgard Rosbroy. Der Abend wurde von vielen Bürgern besucht und wurde musikalisch von der Familie Franz Sperlich gestaltet.



Am Sonntag, dem vierten Advent, fand die Auslosung statt. Trotz der kalten Witterung fanden viele Kinder mit ihren Eltern, den Weg zum Baum. Mit leuchtenden Kinderaugen warteten die Kleinen, bei warmem Kakao auf die Preisvergabe. Für die Erwachsenen gab es Glühwein. Natürlich war für jedes Kind ein Geschenk vorhanden. Auch diese wurden von der Ortsvorsteherin gespendet. Es war ein schöner Auftakt für die Weihnachtswoche.

Projekt Freiraum

- Raus aus dem Pflegealltag -

Wir wollen uns noch einmal vorstellen.

Erinnern Sie sich „Freiraum“ nennt sich unser Projekt.

Wir möchten Menschen, die Ihre behinderten oder kranken Angehörigen oft 24 Stunden am Tag versorgen, die Möglichkeit bieten, mal raus zu können, um aufzutanken und Zeit zu haben für Einkäufe, Arztbesuche, Freunde, Hobbys, Kaffeeklatsch, Lesen, Termine Unsere ehrenamtlichen Helfer kommen zu Ihnen nach Hause, um Angehörige, die nicht alleine gelassen werden können, zu beaufsichtigen, sich mit ihnen zu beschäftigen und die notwendigen Hilfestellungen in dieser Zeit zu übernehmen – und zwar regelmäßig und immer durch die gleiche Person.

Die Ehrenamtlichen des Projektes „Freiraum“ unterstützen in der Regel Menschen und Familien, die in der Nähe wohnen.

Inzwischen wird unsere Hilfe gerne in Anspruch genommen. Deshalb wenden wir uns mit diesem Aufruf an Sie. Wir brauchen dringend weitere engagierte Männer und Frauen aus den Pfarrgemeinden im Südkreis Düren, die bereit sind einmal wöchentlich einen Nachmittag oder Vormittag bei uns mit zu helfen, damit wir keinen Hilfesuchenden abweisen müssen.

Das Projekt „Freiraum“ ist dem Gesundheits- und Sozialpflegerischen Zentrum des Caritasverbandes für die Region Düren-Jülich in Nideggen angeschlossen. Der Caritasverband bietet den MitarbeiterInnen regelmäßigen Austausch mit Fachkräften über die Einsätze und Fortbildungen an.

Bitte melden sie sich bei uns oder erzählen Sie unsere Idee weiter.

Informationen erhalten Sie beim Caritasverband für die Region Düren-Jülich bei

Andrea Rieger, Pflegedienstleitung in Nörvenich-Vettweiß unter der Telefonnummer 02426 /958620 oder bei der Gemeindegemeinschaft im Südkreis unter der Telefonnummer 02421/48112.

Vielen Dank im Voraus, mit freundlichen Grüßen

Andrea Rieger

Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.

Vettweißer Terminseite

!! Termine (nicht nur) für Senioren !!

Für den Januar gibt es die Terminliste mal in etwas abgeänderter geraffter Form.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich an **jedem Mittwoch** im Januar ab **14:30 Uhr** in der Altenstube im Pfarrheim Vettweiß zu Sitzgymnastik, Gedächtnistraining oder Spiel und Gesang zu treffen. Sonstige Termine oder Änderungen werden durch Aushang oder in der Kirche gesondert bekannt gegeben.

Theaterabend im Pfarrheim Vettweiß

23.01.2010 ab 20:00 Uhr

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zum traditionellen Theaterabend ins Pfarrheim Vettweiß einladen. Die Laienspielgruppe Hausen spielt für uns das Stück:

„Dem Himmel sei Dank“

Erleben Sie in diesem Schwank von Bernd Gombold einen Pfarrer, der mit nicht ganz alltäglichen Methoden versucht in seiner Pfarrgemeinde, das dringend benötigte Geld für die Renovierung der sanierungsbedürftigen Kirche aufzutreiben. Da lassen diverse Verwicklungen nicht lange auf sich warten...

Kartenvorverkauf: 08.01.2010 von 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrheim Vettweiß

Kartenpreise: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!

Närrische Altenstube 2010

In diesem Jahr feiern „die Alten“ ihren Weibertag schon am Samstag, den 06. Februar. Auch diesmal wollen wir unter dem Motto „*Mit Hütz un Verstand fiere mir wieder Hand in Hand*“ mit den Bewohnern des Pflegewohnheim Vettweiß Karneval feiern.

In gemütlicher Runde, bei Kaffee, Kuchen und so manchem anderen Getränk, darf geschunkelt, gesungen und gelacht werden. Es erwartet sie – wie in allen Jahren, ein sehr buntes Programm voller Überraschungen. Wir hoffen, Sie sind dabei.

Wann: Samstag, den 06. Febr. 2010

Uhrzeit: 14:30 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr)

Eintritt: 6,- Euro (incl. Kaffee und Kuchen)

Wo: Pflegewohnheim Vettweiß, Tannenweg 16

Karten im Vorverkauf sind ab dem 15. Januar 2010 erhältlich:

Pflegewohnheim Vettweiß: Tel. 02424/202630 oder bei Sabine Schmitz: Tel. 02424/2494

Kontakt für Artikel und Termine für die Vettweißer Seite:

Edgar Münster, Dürener Str. 32, 52391 Vettweiß, Tel.: 02424-7920

eMail: Pfarrbrief@Bageddie.de

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

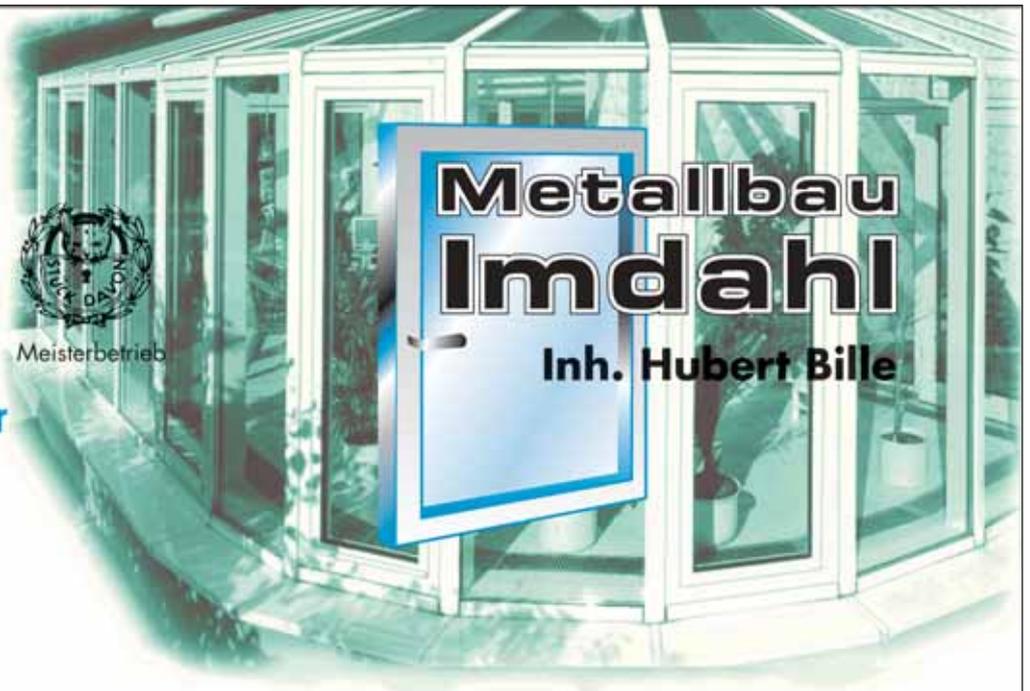
**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille



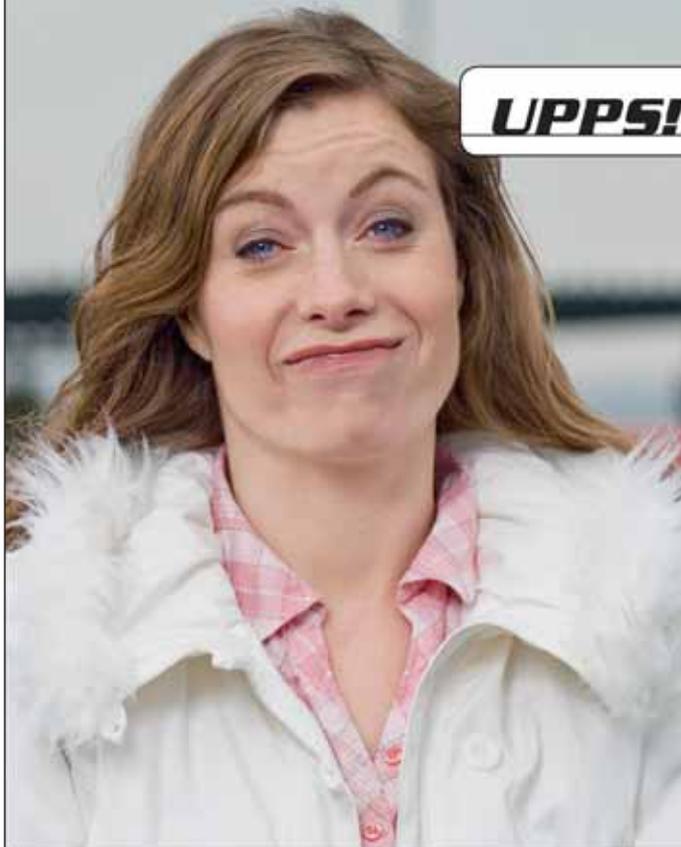
Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Lüxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

BERND MICHELS

UPPS! WER REPARIERT?



Bernd Michels
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß
Tel. 02424/2775 · Fax 02424/2998
www.identica-michels.de

Bei unseren günstigen Preisen bleibt Ihnen die Luft weg!

Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv auf
echt Leinen, aufgezogen auf
Holzkeilrahmen

ab 15,- EURO



Internetdienste

Content-Management-System,
Webdesign, Suchmaschinen-
optimierung, Online-Marketing,
Internet-Werbung,
Schulungen, Pflege



Vereinsdrucksachen

Festschriften, Zeitschriften,
Plakate und Eintrittskarten
für Ihren Verein



Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS:

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



Druckerei Porschen & Bergsch
Vom Offsetdruck bis zum Finishing

Porschen&Bergsch Werbeagentur
Prepress- und Ideen-Service

PUBLIKVerlag Porschen & Bergsch
Informieren und Publizieren

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der SEAT Exeo ST.



Autohäuser

Neufahrzeugeverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

Gotzen
Ihr Vertragshändler in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich
e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



Besuchen Sie uns und erfahren Sie alles über den SEAT Exeo ST.



„DRIVE“



DAS SCHLAFZIMMER ZUM SPITZENPREIS BEIM SPITZENSPIEL DER BADMINTON – BUNDESLIGA IN DÜREN

Karten - Vorverkauf der Bundesligaspiele des 1. BC Düren 57 e. V.
zum Vorzugspreis von **2,- €**
Nur bei **DECKER-MÖBEL**



Schlafzimmer „Drive“

in Kunststoff Kernbuche/creme bestehend aus: Kleiderschrank mit Schubkästen, Doppelbett mit Polsterkopfteil, 2 Nachtkonsolen

ABHOLPREIS **1.098,- €**

LED-Beleuchtungs-Set für Bett	150,- €
Beleuchtung für Kleiderschrank	150,- €
Schubkasten-Kommode, 146 cm	485,- €

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.
9.00-12.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr
Do. 9.00-12.00 Uhr
14.00-19.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Ganz nah - Ganz gut - Ganz günstig.

www. **decker-moebel.de**

52355 Düren-Lendersdorf · Hauptstraße 59-69



Über 40 kostenlose
Parkplätze

Ihre Pause vom Alltag

Süße Entspannung

- Tageskarte Saunaparadies (ohne Zeitbeschränkung)
- „Magic Honey“ Massage (ca. 20 Min.)
- 1 frisch gepresster Saft
- 15 Minuten Whirlbad im Hydroxeur

pro Person **42,50 €**



Lassen Sie in den Wohlfühlwelten im monte mare Kreuzau die Seele baumeln. Fernab vom Alltag werden Sie sich in einer anderen Welt wiederfinden. Gemütliche Ruheräume, das Prasseln des Feuers im Kamin, verschiedene Schwitzbäder sowie großzügige Innen- und Außenbereiche bieten unzählige Möglichkeiten der Entspannung. Und es erwartet Sie ein besonderer Luxus: Zeit.



monte mare Kreuzau (Kreis Düren) . Windener Weg 7 . Tel. 0 24 22/94 26-0 . www.monte-mare.de